

EBU

Jahresabschluss 2021



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

ulm

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellungsbeschluss 2021	1
Jahresbericht / Lagebericht	2
I. Geschäftsverlauf	2
II. Grundstücksbestand	18
III. Anlagen	18
IV. Eigenkapital	18
V. Personalstatistik	18
VI. Forschung und Entwicklung	19
VII. Besondere Vorgänge nach Schluss Wirtschaftsjahr	19
VIII. Risikostatus	20
IX. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebes	21
Bilanz	22
Gewinn- und Verlustrechnung	24
Erfolgsübersicht	25
Finanzstruktur	26

Anhang

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27
B. Erläuterungen zur Bilanz	30
C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	32
D. Sonstige Angaben	33
Anlagenspiegel Sachanlagen (Anlage 1)	34
Anlagenspiegel Finanzanlagen (Anlage 1a)	40
Rückstellungen (Anlage 2)	41
Nachweis der Verbindlichkeiten (Anlage 3)	42
Erfolgsplanabrechnung (Anlage 4)	43

Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2021

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2022 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	158.694.104,18 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	153.378.918,30 EUR
- das Umlaufvermögen	5.266.644,16 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	48.541,72 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	-254.077,40 EUR
- die empfangenen Ertragszuschüsse	24.851.122,20 EUR
- die Rückstellungen	23.497.849,17 EUR
- die Verbindlichkeiten	110.443.663,90 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	155.546,31 EUR
Summe der Erträge	49.877.302,83 EUR
Summe der Aufwendungen	49.859.673,12 EUR
Überschuss	17.629,71 EUR

2. Die im Rechnungswerk enthaltenen Überdeckungen (vgl. S. 25, Ziffer 9b) und Unterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes und der Hilfsbetriebe werden wie folgt festgestellt:

- Überdeckung Abwasserwirtschaft 1.188.312,11 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2026 ausgeglichen.
- Überdeckung Abfallwirtschaft 2.153.837,67 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2026 ausgeglichen.
- Überdeckung Bauschuttdeponie Donaustetten 88.220,09 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2026 ausgeglichen.

3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung


Thomas Mayer

Jahresbericht 2021 / Lagebericht

I. Geschäftsverlauf

1. Aufgabenspektrum und Ziele

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU) werden seit dem 01.01.1996 als kommunaler Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm vom 22.11.1995 geführt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Abfallwirtschaft, die Abwasserwirtschaft, den Gewässerunterhalt, die Stadtreinigung und den Fuhrpark.

Im Einzelnen geht es darum

- Abfälle zu minimieren, zu sammeln, zu verwerten und zu beseitigen,
- Abwasser zu minimieren, zu sammeln, vorzubehandeln und zum Klärwerk Steinhäule weiterzuleiten,
- Straßen, Radwege und öffentliche Plätze zu reinigen, zu räumen und zu bestreuen sowie öffentliche Grünflächen zu reinigen,
- Fahrzeuge für die eigenen Betriebe und für die städtischen Fachbereiche anzuschaffen, zu warten und zu reparieren,
- Gewässer zu unterhalten, Wehr- und Stauanlagen zu betreiben und Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu ergreifen,
- die Rechts- und Planungsbehörden in technischen Belangen der Abwasserwirtschaft zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren kamen die Aufgaben der Grünflächenreinigung, des Gewässerschutzes und des Hochwasserschutzes dazu. Am Ziel einer hohen technischen Qualität bei der Durchführung der Aufgaben hat sich aber bis heute nichts geändert. Die wirtschaftliche Selbstständigkeit (bei weiterhin rechtlicher Unselbstständigkeit) ist mit dem Ziel verbunden, die Effizienz öffentlicher Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente zu steigern. Das bedeutet im Einzelnen

- die Eigenverantwortung des Betriebes insgesamt und der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken,
- unternehmerische Führungsstrukturen umzusetzen,
- die Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten zu erhöhen,
- die Leistungsangebote innerhalb und außerhalb der Stadt auszudehnen,
- mit einem zeitnahen Berichtswesen größere Transparenz zu erreichen,
- mit einem EDV - gestützten Controlling ein effizientes Steuerungssystem zu installieren.

Unter dieser Zielsetzung sind eingeführt bzw. im praktischen Einsatz:

- eine CAD-Anlage für Kanal- und Bauwerksplanung sowie eine Digitalisierung für eine Kanaldatenbank und ein Kataster für Schadensbewertung und -klassifizierung (KanIS 2.0 – AutoCAD und Microsoft SQL),
- ein gut funktionierendes Fernwirkssystem für Überwachung, Störungsbehebung und Steuerung des Kanalbetriebes, das es ermöglicht, den Personalstand trotz neuer Becken und Pumpwerke konstant zu halten,
- ein Finanz- und Rechnungswesen auf der Basissoftware SAP R/3 mit den Komponenten Rechnungsfakturierung, Debitoren-, Kreditoren-, Anlagen- und Finanzbuchhaltung einschließlich Durchführung des Zahlungsverkehrs mittels Onlinebanking, Mahn- und Berichtswesen, Materialwirtschaft, Controlling, Zeitwirtschaft und Personalabrechnung,
- ein Müllgebühren-Programm (AGV) und für die Behälterverwaltung das Programm c-ware,
- eine Zuständigkeitsordnung mit zahlreichen dezentralen Elementen und einer Steigerung der Eigenverantwortung auf allen Ebenen,
- eine verstärkte Wettbewerbs- und Kundenorientierung, die die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb einschließt.

2. Die Aufgabenbereiche im Einzelnen: Besonderheiten 2021

2.1 Abwasserwirtschaft

2.1.1 Allgemein

Das vorhandene abwassertechnische, wasserwirtschaftliche und ökologische Niveau konnte im Bereich Abwasser- und Wasserwirtschaft gehalten werden.

Im gesamten Stadtgebiet wohnten Ende des Jahres 126.675 Einwohner. Durch etliche Erschließungsgebiete und Einzelmaßnahmen wurde das Entwässerungsnetz der Stadt Ulm auch im Jahr 2021 erweitert. Die Länge des Abwassernetzes erhöhte sich auf ca. 616,2 km.

Im Zuge von Einzel- bzw. Erschließungsmaßnahmen wurden im Jahr 2021 Kanäle mit einer Gesamtlänge von 3.845 m neu erstellt (GG Himmelreich BA 1-3, Mähringer Straße, Oberberghof/Ochsensteige).

Kanalerneuerungen in offener Bauweise wurden in einer Gesamtlänge von 376 m ausgeführt. Dies betreffen Kanalhaltungen in der Haßlerstraße, Bauhoferstraße – Kässbohrerstraße – Lindenstraße und Gartenstraße/Schillerstraße.

Durch Innenauskleidung wurden im Zuge der abwassertechnischen Gesamtsanierung im Jahre 2021 die Kanäle im Eichenäckerweg, Dreierbergweg, Schanzgrubenweg, Beim Tannenhof, Brandäckerweg, Im Wiblinger Hart, Schlehenbühl, Lehrer Straße, Lindenweg, Alte Straße, Tobelweg, Julius-Leber-Weg, Illerkirchberger Straße, Wilhelm-Leuschner-Straße, Freie Feldlage, Jägerstrasse, Reschweg, Neue Straße, Schubartstraße, Berliner Ring, Heimstättenstraße, Staren-gasse, Werdenbergweg, Säntisstraße, Burgsteige, Ludwig-Beck-Straße, Sommerhalde, Im Öschle und in der Ortstrasse in Ulm-Ermingen saniert. Die Gesamtsanierung durch Inliner beläuft sich auf ca. 4.400 m.

Kleinere Reparaturen wie partielle Kurzliner, Stutzensanierungen bzw. Fräsarbeiten im öffentlichen Kanalnetz wurden an die aktuelle Turnusfirma vergeben. Die Gesamtsanierungslänge beläuft sich hier auf ca. 250 m. Somit wurden im Jahr 2021 öffentliche Kanäle mit einer Gesamtlänge von ca. 4.650 m grabenlos saniert.

Die Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr konnte 2021 gegenüber 2020 auf gleicher Höhe gehalten werden (1,59 €/m³ bzw. 0,50 €/m²).

2.1.2 Anlagenbestand

Folgende Einrichtungen wurden 2021 in Betrieb genommen oder es wurden Zuaktivierungen zu bereits bestehenden Anlagen vorgenommen:

Erschließung Am Weinberg/Hindenburgkaserne.	3.448.129,28 EUR
Erschließung Safranberg Wohnquartier	995.300,74 EUR
Kanalerneuerung Schillerstraße/Kleiststraße	947.474,94 EUR
Regenüberlaufbecken Lehr Modernisierung	830.556,45 EUR
Regenüberlaufbecken Lehr Maschinenbau	124.615,39 EUR
Regenüberlaufbecken Lehr Elektrotechnik	28.704,13 EUR
Summe	6.374.780,93 EUR
nachrichtlich:	
Abschreibungen im Jahr 2021:	4.449.965,39 EUR
Restbuchwert zum 31.12.2021:	130.746.965,97 EUR

2.1.3 Anlagen im Bau

Ende 2021 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Innere Erschließung Beim Brückle Donaustetten	73.573,17 EUR
Innere Erschließung Unter dem Hart II, 2. BA	1.012.306,78 EUR
Äußere Erschließung Ristberg	21.724,50 EUR
Äußere Erschließung Kanal RRB GG Himmelreich	7.826.923,72 EUR
Äußere Erschließung Kanal RRB GG Himmelreich elektrisch	1.373,52 EUR
Äußere Erschließung Egginger Weg	18.196,93 EUR
Erschließung Wolfäcker II	7.609,67 EUR
Erschließung Nadelbaumäcker	3.910,04 EUR
Kanalerneuerung Einsingen/Thymianweg/Steinäckerstraße	16.739,59 EUR
Kanalerneuerung Multscherstraße	3.498,40 EUR
Kanalerneuerung Keplerstraße zwischen Karlstraße und Olgastraße	1.546,26 EUR
Kanalerneuerung Am Weinbergweg	769.510,96 EUR
Kanalerneuerung Bauhoferstraße	69.915,15 EUR
Kanalerneuerung Haßlerstraße zwischen Römer- und Zinglerstraße	717.180,16 EUR
Kanalerneuerung Hirschstraße/Bahnhofstraße	6.621,10 EUR
Kanalerneuerung Lämmerweg	1.489,28 EUR
Kanalerneuerung August-Nagel-Straße	1.780,16 EUR
Regenüberlaufbecken Stockmahd I Beckenerweiterung	4.767,15 EUR
Regenüberlaufbecken Einsingen/Lämmerweg, Optimierung Anlagenbereich	2.899,47 EUR
Kanal/RRB GG Himmelreich, 2. BA	3.005.660,83 EUR
Kanal/RRB GG Himmelreich, 3. BA	1.589.229,96 EUR
Regenrückhaltebecken Gänstorbrücke, techn. Erneuerung	38.686,00 EUR
Regenrückhaltebecken Römerpark Sanierung	267.338,13 EUR
RÜ Lämmerweg	35.273,77 EUR
Straßenbahnlinie 2 Wertausgleich	2.062.103,14 EUR
Kanalsanierung Lachhaustraße	2.302,50 EUR
Kanalsanierung Olgastraße	114.414,39 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2018	992.878,28 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2019	850.280,19 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2020	693.908,94 EUR
Kanalsanierungen Inliner 2021	185.850,00 EUR
Umbau/Erneuerung Schleifmühle, Schleifmühlweg	8.262,91 EUR
Baugebiet Brückle, e-technisch	3.231,27 EUR
Wengenviertel BA I, Wengengasse	864,92 EUR
DMS Dokumentenmanagement	14.012,32 EUR
Jahresturnusarbeiten 2020	331,16 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Gartenstraße	147.553,69 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Mähringer Straße	71.183,13 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Brandenburgweg	85.513,84 EUR
Jahresturnusarbeiten 2021, Grimmelfinger Weg, Hochbehälter	66.309,29 EUR
Summe	20.796.754,67 EUR

Der Betrag ist um 8,6 Mio. EUR höher als Ende 2020.

2.1.4 Geplante Anlagen

Ende 2021 befanden sich folgende Anlagen in kurz- bzw. mittelfristiger Planung:

Innere Erschließung Beim Brückle Donaustetten	3.505.000,00 EUR
Innere Erschließung Egginger Weg	500.000,00 EUR
Innere Erschließung Wolfäcker Unterweiler 2. BA	520.000,00 EUR
Innere Erschließung Nadelbaumäcker Eggingen	1.050.000,00 EUR
Abwasserkanal/Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Himmelreich	12.000.000,00 EUR
Gewerbegebiet Stockert	5.000.000,00 EUR

2.1.5 Ertragslage

Der Überschuss von 1.188.312,11 EUR wurde der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt.

2.1.6 Risikostatus

2.1.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Kanäle werden nach einem bestimmten Zeitplan durch Befahrung mit der Kanalkamera und anderen geeigneten Maßnahmen auf Funktionsfähigkeit und Schäden untersucht, festgestellte Schäden werden zeitnah behoben. Regenbecken werden über Fernwirktechnik und Vor-Ort-Termine kontrolliert und planmäßig gewartet. Die Abwasserreinigung findet im Klärwerk des rechtlich selbständigen Zweckverbands Klärwerk Steinhäule statt; der Eigenbetrieb ist über die Stadt Ulm Mitglied. Das Klärwerk befindet sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Risiken für Anlage und Betrieb sind keine bekannt.

2.1.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Bei den Abwasserbeiträgen drohen im Hinblick auf die dingliche Absicherung durch das Kommunalabgabengesetz keine Ausfälle. Die Abwassergebühren werden von den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU) namens und auf Rechnung der EBU veranlagt und eingezogen. Die SWU verfügen über ein geordnetes Veranlagungs- und Mahnwesen. Zahlungsverpflichtungen von SWU an EBU werden überwacht. Gebührenauffälle in nennenswertem Umfang sind grundsätzlich nicht zu erwarten, da die Kunden- bzw. Nutzerstruktur breit gefächert ist und nur wenige Großeinleiter mit überschaubarem Gebührenaufkommen vorhanden sind. Umlageauswirkungen des Zweckverbands Klärwerk Steinhäule sind unter normalen betrieblichen Verhältnissen rechtzeitig erkennbar.

2.1.6.3 Risiken aus Cross-Border-Lease

Kanalnetz

Im Jahr 2002 wurde das Kanalnetz der Stadt Ulm über ein Cross-Border-Leasing (CBL) langfristig an einen amerikanischen Investor verpachtet. Durch die weltweite Finanzkrise ist der Erfüllungsübernehmer auf der Eigenkapitalseite American International Group (AIG) 2008 so heruntergestuft worden, dass ein Austausch notwendig wurde. Aufgrund des Umfelds mussten amerikanische Staatsanleihen gekauft werden um die vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Durch den Kauf der Staatsanleihen konnte auf der Eigenkapitalseite bis zum Vertragsende im Jahr 2030 eine abschließende Absicherung vorgenommen werden, vorausgesetzt, dass der amerikanische Staat nicht insolvent wird. Das Vertragsende im Jahr 2030 wird dadurch eingeleitet, dass frühestens 2 Jahre vor Vertragsende und spätestens ein Jahr vor Vertragsende die Kaufoption ausgeübt wird.

Auf der Fremdkapitalseite war ebenfalls die AIG vertreten. Nach einer europaweiten Ausschreibung wurde nach langwierigen Verhandlungsgesprächen in Abstimmung mit dem Investor Anfang November 2010 ein geeigneter Austauschpartner gefunden.

Zweckverband Klärwerk Steinhäule (ZVK)

Die Zweckverbandsumlage ist die größte Einzelposition bei den Ausgaben im Abwasserbereich. Deshalb werden mögliche Entwicklungen sehr genau beobachtet.

Am 30.07.2019 konnte der Cross-Border-Lease des Klärwerks vorzeitig beendet werden. Nur der sogenannte B-Series, eine Finanzierung auf der Fremdkapitalseite zwischen zwei deutsche Landesbanken wird bis zum ursprünglichen Ende des Vertrags im Jahr 2026 fortgeführt, da ansonsten hohe Vorfälligkeitsentschädigungen hätten gezahlt werden müssen. Da hierdurch die Verträge künftig nur noch deutschem Recht unterliegen, konnte das Risiko wesentlich reduziert werden.

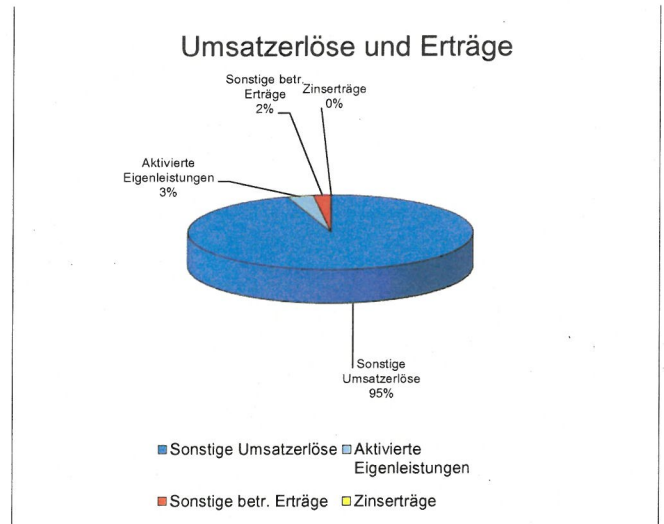
2.1.6.4 Risiken aus Linie 2

Im Zusammenhang mit der Linie 2 wird ein Wertausgleich für neue Kanäle von mindestens 2,5 Mio. € fällig. Es bestehen auch noch sonstige Risiken in aktuell nicht bekannter Höhe.

2.1.7 Erträge und Aufwendungen

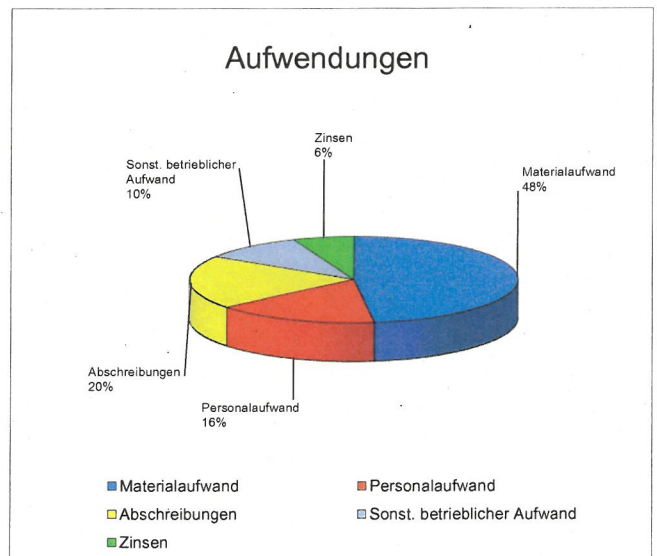
Erträge

Bei einer Gesamtsumme von entfallen auf	22.376 T€
Umsatzerlöse	21.227 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	641 T€
Sonst. betr. Erträge	508 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von entfallen auf	22.376 T€
Materialaufwand	10.685 T€
Personalaufwand	3.720 T€
Abschreibungen	4.450 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	2.129 T€
Zinsen	1.392 T€



Bei der Abwasserwirtschaft des Jahres 2021 gab es geringere Abwassergebühren (-429 T€) aufgrund geringerer Mengen. Die Mehreinnahmen bei der Kanalreinigung von Dritten (+23 T€), bei der Erschließung von Hausanschlüssen (+ 120 T€), bei der Rückerstattung der zu viel gezahlten Umlage an den Zweckverband aus dem Jahr 2020 in Höhe von 242 T€ und bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von (+73 T€) führten zu einer Ergebnisverbesserung. Die Erträge aus „aktivierten Eigenleistungen“ waren um 86 T€ höher, da geplante Bauvorhaben schneller als geplant abgewickelt werden konnten.

Die satzungsgemäß gemeldete Abwassermenge für das Jahr 2021 an ZVK beträgt 7.660.503 m³, was einer Reduzierung gegenüber 2020 von ca. 205.000 m³ entspricht.

Auf der Ausgabenseite war der Materialaufwand für bezogene Leistungen (-159 T€) geringer. Der Personalaufwand (-164 T€), die Kosten für Gutachten und Beratung (- 43 T€) wie auch die Kosten für Abschreibungen und Verzinsung (- 254 T€) waren niedriger als geplant.

Der Überschuss von 1.188 T€ wird ausgewiesen und im Rahmen der Gebührenkalkulation nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses bis 2026 ausgeglichen.

2.2 Abfallwirtschaft

2.2.1 Allgemeines

Abfall- und Wertstoffmengen in Tonnen

	2021	2020	Differenz
Hausmüll	12.227	12.098	+ 129
Sperrmüll	5.086	4.763	+ 323
Gewerbemüll	2.588	3.190	- 602
Summe Restmüll (thermische Behandlung)	19.901	20.051	- 150
Summe Wertstoffe	41.021	40.607	+ 414

Die im Müllheizkraftwerk zu entsorgende Abfallmenge ist 2021 gegenüber dem Vorjahr um 0,75 % gefallen. Ursächlich hierfür ist der Rückgang beim Gewerbemüll um 18,9 % durch die Gebührenerhöhung zum 01.01.2021, während beim Hausmüll und Sperrmüll ein Zuwachs von 2,7 % zu verzeichnen war. Die Steigerung beim Sperrmüll wurde dabei z.T. (ca. 130 t) durch die Starkregeneignisse 2021 verursacht.

Die Menge der eingesammelten Wertstoffe lag 2021 um 1 % über dem Vorjahresniveau. Größere Mengensteigerungen waren insbesondere beim Bioabfall (+166 t bzw. +3%) und bei Grünabfällen (+1.934 t bzw. +20%) zu verzeichnen, während Altglas im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich gesunken ist, da die Gaststätten wieder geöffnet waren (- 445 t bzw. -13 %) und die Altholz mengen durch die Einführung der Gebührenpflicht ebenfalls zurückgingen (- 681 t bzw. - 16%). Die übrigen Wertstoffe bewegten sich im Rahmen der üblichen jährlichen Schwankungen.

2.2.2 Anlagenbestand

Folgende Einrichtungen wurden 2021 in Betrieb genommen oder es wurden Zuaktivierungen zu bereits bestehenden Anlagen vorgenommen:

Umbau Kastbrücke	126.300,61 EUR
Recyclinghof Grimmelfingen Problemmüllsammelstelle	178.618,76 EUR
Summe	304.919,37 EUR

In 2021 wurden sonstige Einrichtungen in Höhe von € 229.524,90 in Betrieb genommen und in die Bestandsliste der vorhandenen Anlagen übernommen:

2.2.3 Anlagen im Bau

Ende 2021 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Umbau und Erweiterung Recyclinghof Donaustetten	389.547,87 EUR
Infrastruktur Bauschuttdeponie VA III	202,30 EUR
Summe	389.750,17 EUR

2.2.4 Geplante Anlagen

Ende 2021 befanden sich folgende Anlagen in kurz- bzw. mittelfristiger Planung:

U-Container Altglas 105.000,00 EUR

2.2.5 Ertragslage

Der Überschuss im Bereich Abfall von 2.153.837,67 EUR wurde der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführt. Die Überdeckung der Bauschuttdeponie Donaustetten in Höhe von 88.220,09 EUR wurde ebenfalls ausgewiesen.

2.2.6 Risikostatus

2.2.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Abfallfahrzeuge sind dem Fuhrpark zugeordnet und werden plangemäß gewartet. Recyclinghöfe werden ordnungsgemäß bewirtschaftet. Beim Betrieb und der Stilllegung der Deponien werden die einschlägigen Vorschriften beachtet; dies wird durch die Aufsichtsbehörden überwacht. Thermische Abfallbeseitigung findet in der Müllverbrennungsanlage des rechtlich selbständigen Zweckverbands Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD) statt; der Eigenbetrieb ist dort über die Stadt Ulm Mitglied. Die Verbrennungsanlage befindet sich auf einem modernen Stand. Risiken für Anlagen und Betrieb sind nicht zu erkennen.

2.2.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Abfallgebühren werden von EBU veranlagt und eingezogen. Das Mahnwesen ist automatisiert. Auch hier ist die Kunden- bzw. Nutzerstruktur breit gefächert, so dass nicht mit nennenswerten Ausfällen gerechnet werden muss. Soweit Rückstellungen für den Nachsorgeaufwand bei den Deponien noch nicht im Mindestbetrag angesammelt sind, besteht im Rahmen des § 18 des Kommunalabgabengesetzes die Möglichkeit, die anfallenden Kosten über die künftigen Gebühren zu finanzieren. Umlageauswirkungen des Zweckverbands TAD sind unter normalen betrieblichen Verhältnissen rechtzeitig erkennbar.

2.2.7 Erträge und Aufwendungen

Erträge

Bei einer Gesamtsumme von **16.789 T€**

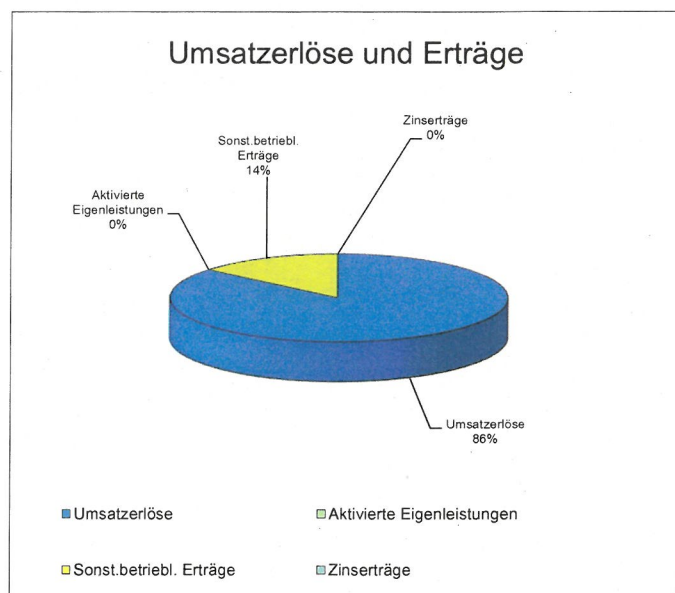
entfallen auf

Umsatzerlöse **14.375 T€**

andere aktivierte Eigenleistungen **18 T€**

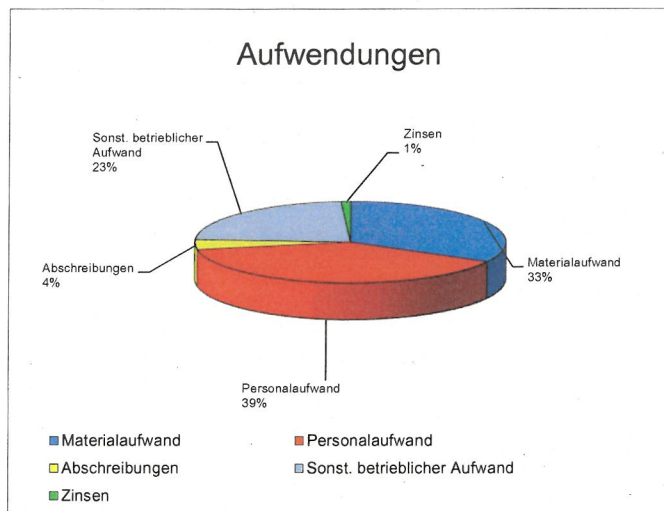
Sonst. betr. Erträge **2.396 T€**

Zinserträge **0 T€**



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	16.789 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	5.504 T€
Personalaufwand	6.492 T€
Abschreibungen	744 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	3.789 T€
Zinsen	260 T€



Die Einnahmen bei Müllgebühren (+ 670 T€) sind gestiegen, genauso wie die Verkaufserlöse aus Schrott, Altpapier und Holz (+ 1.169 T€ in Summe). Ebenfalls sind die Erträge aus Rücknahmesystemen um 273 T€ gestiegen.

Die Verwertungskosten waren in Summe um 159 T€ höher als geplant.

Die Personalkosten waren um 360 T€ höher als geplant. Diese höheren Personalkosten kamen durch Mehrarbeitsstunden sowie zusätzlichem Personal bei den Recyclinghöfen und der Gebührenveranlagung zustande.

Im Bereich der Bauschuttdeponie Donaustetten ist im Jahr 2021 eine Überdeckung von 88 T€ erzielt worden. Diese Überdeckung wird bei der Planung der Bauschuttgebühren für die Jahre bis 2026 berücksichtigt.

Im sonstigen Abfallbereich ist ein Überschuss von ca. 2.154 T€ erzielt worden. Dieser Überschuss wird im Rahmen der Gebührenkalkulation nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses bis 2026 ausgeglichen.

2.3 Stadtreinigung/Winterdienst

2.3.1 Allgemeines

Der Winter des Jahres 2021 war gegenüber Plan sehr stark, was zu Mehrkosten von ca. 467 T€ für Streumaterial, Fremdmieten und Fremdfirmen geführt hat.

2.3.2 Anlagenbestand

Folgende Einrichtungen wurden 2021 in Betrieb genommen oder es wurden Zuaktivierungen zu bereits bestehenden Anlagen vorgenommen:

Sonstige Einrichtungen	71.483,04 EUR
Summe	71.483,04 EUR

2.3.3 Anlagen im Bau

Ende 2021 befand sich folgende Anlage im Bau:

Einführung SAP-PM-CS	34.551,92 EUR
Summe	34.551,92 EUR

2.3.4 Geplante Anlagen

Ende 2021 befanden sich keine Anlagen in kurz- bzw. mittelfristiger Planung.

2.3.5 Ertragslage

Gegenüber dem Wirtschaftsplan von EBU ergibt sich eine Unterdeckung gegenüber Plan von 833.910,78 €. Dieser Betrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt.

2.3.6 Risikostatus

2.3.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

In der Stadtreinigung und im Winterdienst sind die Fahrzeuge und Geräte dem Fuhrpark zugeordnet. Diese werden plangemäß gewartet und überwacht. Beim Winterdienst werden die Kriterien für die Aufstellung des Streuplans beachtet. Die Einhaltung des Streuplans durch die Einsatzkräfte wird über Stichproben kontrolliert.

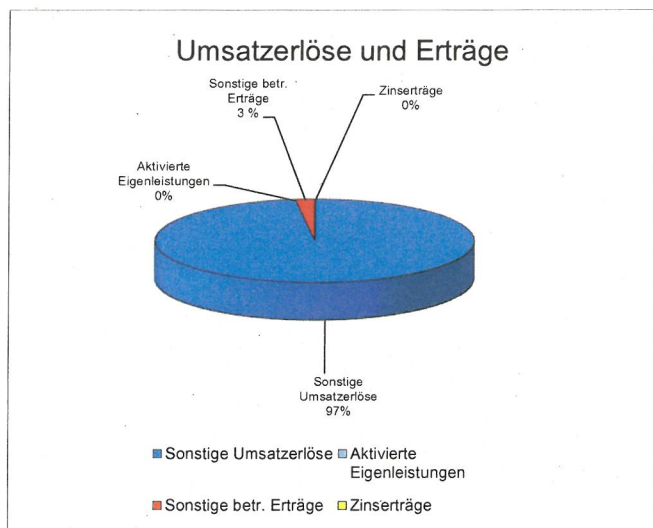
2.3.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Durch den Kontrakt zwischen der Stadt Ulm und den Entsorgungsbetrieben werden die Leistungen und die hierfür zur Verfügung stehenden Mittel festgelegt. Das Risiko von erhöhten Winterdienstkosten kann auf Nachweis den Straßenbulasträgern in Rechnung gestellt werden. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

2.3.7 Erträge und Aufwendungen

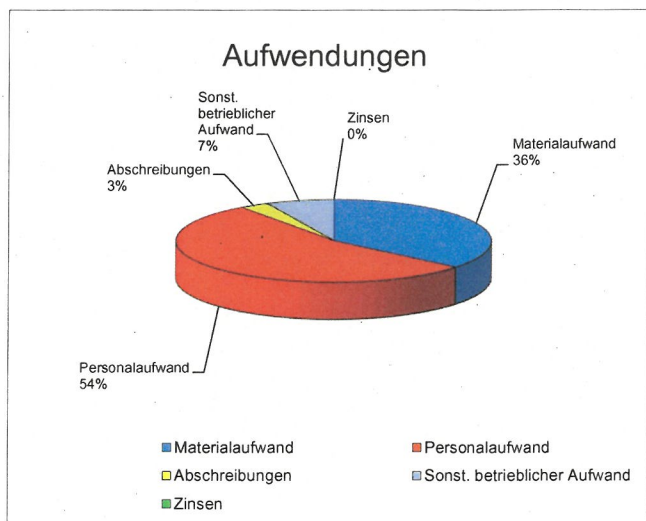
Erträge

Bei einer Gesamtsumme von	5.702 T€
entfallen auf	
Umsatzerlöse	5.552 T€
andere aktivierte Eigenleistungen	0 T€
Sonst. betr. Erträge	150 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	5.702 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	2.058 T€
Personalaufwand	3.040 T€
Abschreibungen	159 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	418 T€
Zinsen und Steuern	27 T€



Die Kosten für den Winter betragen beim Streumaterial + 127 T€ und bei den Fremdmieten und Fremdleistungen + 340 T€.

Die Leistungen für Dritte waren 198 T€ unter Plan.

Die Personalkosten und Fahrzeugkosten waren in Summe 261 T€ höher als geplant. Diese Mehrkosten kamen durch mehr Arbeitsstunden zustande.

Insgesamt ergab sich eine Unterdeckung gegenüber Plan von 834 T€. Zum Ausgleich des Ergebnisses wurde dieser Betrag der Stadt in Rechnung gestellt.

2.4 Fuhrpark

2.4.1 Allgemeines

Die Modernisierung des Fahrzeugbestandes mit dem Ziel der Reduzierung der Schadstoffemissionen wurde fortgesetzt. Es wurden Fahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 6 beschafft.

2.4.2 Anlagenbestand

Folgende Ersatzbeschaffungen für veraltete Fahrzeuge und Geräte wurden 2021 vorgenommen:

4 Personenkraftfahrzeuge	72.573,86 EUR
10 Transporter	491.984,15 EUR
2 Schlepper	145.573,71 EUR
Müllwagen Abzug Vorsteuer aus VJ	-3.305,70 EUR
Zubehör zu Kanalkombifahrzeug	2.254,44 EUR
1 Mehrzweckfahrzeug	195.853,08 EUR
Zubehör zu Anhänger, klein	14,40 EUR
4 Zusatzgeräte	69.577,26 EUR
Sonstige Einrichtungen	4.686,30 EUR
Summe	979.211,50 EUR

Durch diese Ersatzbeschaffungen verringerte sich der Anlagenbestand nach Abschreibung von 5,6 Mio. auf ca. 5,4 Mio. EUR.

2.4.3 Ertragslage

Aufgrund einer Prüfbemerkung der GPA im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahre 2013 – 2018 wurde die Berechnung umgestellt. Ab dem Jahresabschluss 2020 werden die ermittelten Überschüsse oder Unterdeckungen auf die betreffenden Betriebszweige bzw. städtischen Fahrzeuge so umgelegt, dass ein ausgeglichenes Ergebnis dargestellt wird. Es verbleibt ein Gewinn aus der Photovoltaikanlage von 17.629,71 €.

2.4.4 Risikostatus

2.4.4.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Fahrzeuge und Geräte des Fuhrparks werden im Eigenbetrieb für die anderen vier Betriebszweige eingesetzt und städtischen Dienststellen zur Verfügung gestellt. Die Fahrzeuge werden regelmäßig gewartet und geprüft. Die Prüfungen werden dokumentiert und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gewartet.

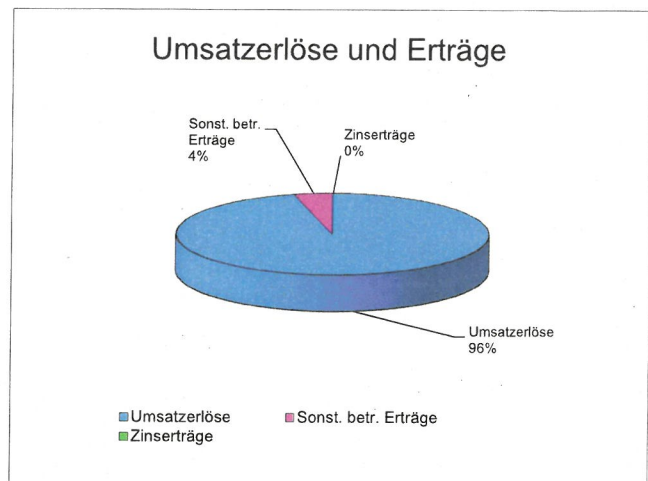
2.4.4.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Zur Vermeidung finanzieller Nachteile muss Wert darauf gelegt werden, dass von den städtischen Dienststellen die Kraftfahrzeugordnung der Stadt Ulm eingehalten wird. Atypische finanzielle Risiken sind in diesem Bereich nicht erkennbar.

2.4.5 Erträge und Aufwendungen

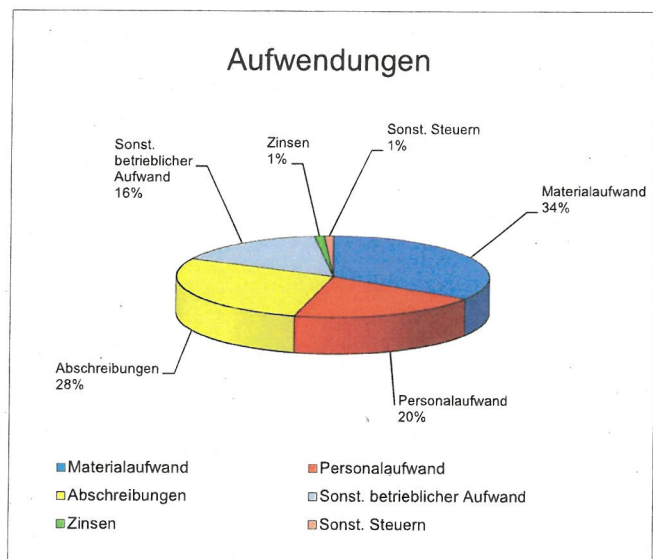
Erträge

Bei einer Gesamtsumme von	4.470 T€
entfallen auf	
Umsatzerlöse	4.270 T€
Sonst. betr. Erträge	200 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	4.452 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	1496 T€
Personalaufwand	896 T€
Abschreibungen	1.261 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	697 T€
Zinsen	64 T€
Steuern	38 T€



Auf der Einnahmenseite gab es bei der Fahrzeugstellung höhere Erlöse (+ 170 T€). Beim Verkauf von Altfahrzeugen (+ 11 T€) und bei der Verrechnung von Werkstattleistungen (+ 22 T€) wurden ebenfalls höhere Einnahmen als geplant erzielt.

Auf der Aufwandsseite sind höhere Kosten für Treibstoffe (+61 T€), Reparaturkosten (+ 156 T€) und Versicherungen (+ 16 T€) zu verzeichnen. Die Kosten für Personal (-58 T€) sowie Zinsen und Steuern (- 26 T€) waren geringer als geplant.

Entsprechend der Prüfbemerkung der GPA wird bei den Fahrzeugen ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Da dem Fuhrpark auch die auf dem Dach der Fahrzeughalle befindliche Photovoltaikanlage zugerechnet wird, wird ein Überschuss von ca. 18 T€ ausgewiesen.

2.5 Wasserläufe / Wasserbau

2.5.1 Allgemeines

Die Aufgabe dieses Bereiches besteht in der Wartung, Pflege und Funktionalitätsüberwachung der Flussläufe II. Ordnung wie Weihung, Grenzgraben und sonstige Gräben. Im Auftrag des Landes werden diese Aufgaben auch für das Gewässer I. Ordnung auf Ulmer Gemarkung wahrgenommen. Die Nettokosten der Betreuung der Gewässer I. Ordnung und einem großen Teil der Wehranlagen (10 Stück) werden vom Land gedeckt. Die Nettokosten der Betreuung der Gewässer II. Ordnung für Wasserläufe und Hochwasserrückhaltebecken (5 Stück) werden von der Stadt gedeckt.

Aktuell sind nachfolgende Baumaßnahmen in Planung bzw. Ausführung, die von den Entsorgungsbetrieben begleitet werden.

Sanierung Hochwasserrückhaltebecken „Lehrer Tal“

Bei der vertieften Sicherheitsüberprüfung im Jahr 2010 wurde festgestellt, dass die Hochwasserrückhaltebecken saniert werden müssen. Vier Becken wurden bereits in den Jahren 2015/2016 saniert. Die Planung für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Lehrer Tal“ wurde im Sommer 2018 vergeben. Betreffend der zunehmenden Starkniederschlagsereignisse wird momentan geprüft, ob das Becken umfangreich umgebaut werden kann. Die Sanierungsmaßnahmen sollen spätestens im Sommer/Herbst 2022 fertig gestellt sein.

Hochwasserschutz Einsingen:

Aufgrund der Starkniederschlagsereignisse aus den Jahren 2016 und 2018 wurde eine Flussgebietsuntersuchung bzw. Hochwasser- und Starkregengefahrenanalyse für den Rötelbach in Einsingen mit Planung von Hochwasserrückhaltebecken in Auftrag gegeben. Die Flussgebietsuntersuchung bzw. Hochwasser- und Starkregengefahrenanalyse für wasserwirtschaftliche Vorhaben wird durch das Land Baden Württemberg gefördert. Die Flussgebietsuntersuchung wurde Anfang 2021 abgeschlossen. Auf Grundlage der Flussgebietsuntersuchung erfolgt nun die Planung für die Hochwasserschutzmaßnahmen in Einsingen.

Renaturierung Fischbach:

Der Fischbach in Ulm-Unterweiler wird in einem Teilabschnitt von ca. 450 m Länge in sein ursprüngliches Bachbett verlegt und durch naturnahe Gestaltung ökologisch aufgewertet. Die Gelder für die Umgestaltung stammen von der Stiftung Naturschutzfonds. Die Planung der Renaturierung wurde im Herbst 2019 vergeben. Umsetzung der Maßnahme erfolgt Ende 2022. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2022 vorgesehen.

2.5.2 Anlagenbestand

In 2021 wurden sonstige Einrichtungen in Höhe von € 1.827,65 in Betrieb genommen und in die Bestandsliste der vorhandenen Anlagen übernommen.

2.5.3 Ertragslage

Gegenüber dem Wirtschaftsplan von EBU ergibt sich eine Unterdeckung von 8.092,49 €.

2.5.4 Risikostatus

2.5.4.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Gewässer II. Ordnung und die Blau (im Auftrag des Landes) werden regelmäßig auf ihre Funktion hin überprüft.

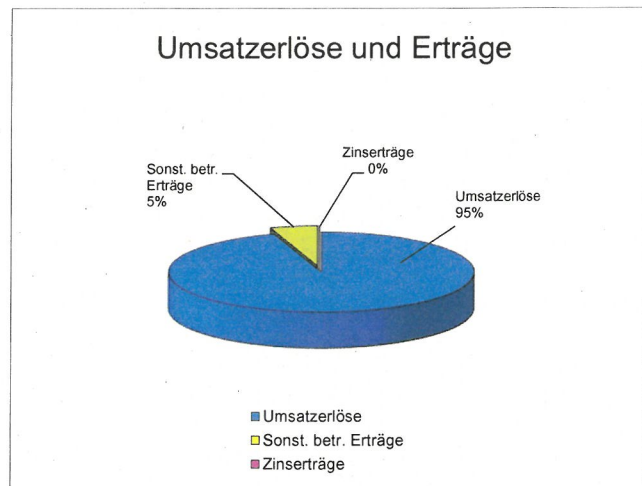
2.5.4.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Entsorgungsbetriebe übernehmen Aufgaben der Stadt Ulm und des Landes. Die hierdurch entstehenden Kosten werden durch Stadt und Land in vollem Umfang ersetzt. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

2.5.5 Erträge und Aufwendungen

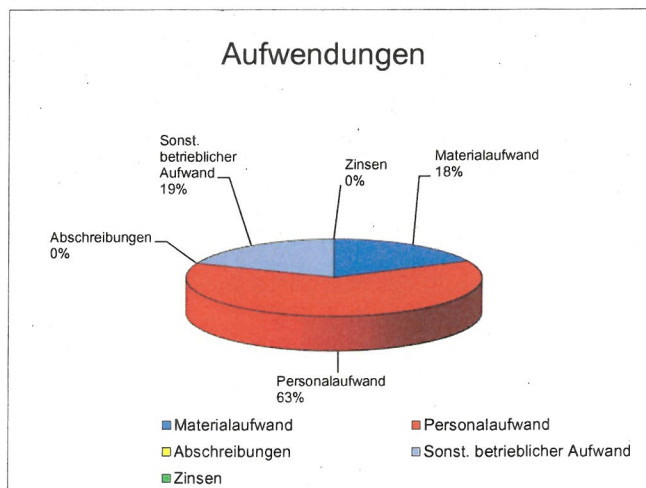
Erträge

Bei einer Gesamtsumme von	540 T€
entfallen auf	
Umsatzerlöse	515 T€
Sonst. betr. Erträge	25 T€
Zinserträge	0 T€



Aufwendungen

Bei einer Gesamtsumme von	540 T€
entfallen auf	
Materialaufwand	98 T€
Personalaufwand	340 T€
Abschreibungen	2 T€
Sonst. betrieblicher Aufwand	100 T€
Zinsen	0 T€



Die Beseitigung der Schäden des Starkregenereignisses in Einsingen aus dem Jahr 2018 hat durch die weiterhin erfolgte Beratung der Gebäudebesitzer das Ergebnis 2021 durch Mehrkosten im Bereich von Gutachten (+ 15 T€) geführt. Die sonstigen Einnahmen und Ausgaben verliefen planmäßig.

Insgesamt ergab sich eine Unterdeckung von 8 T€ gegenüber Plan EBU. Der Betrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt.

II. Grundstücksbestand

Im Grundstücksbestand haben sich keine Änderungen ergeben.

III. Anlagen

1. Leistungsfähigkeit

In allen 5 Betriebssparten (Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Fuhrpark und Wasserläufe/Wasserbau) waren die Anlagen im Berichtsjahr voll leistungsfähig.

2. Ausnutzungsgrad

Über den Ausnutzungsgrad der Anlagen informiert regelmäßig das zeitnah angelegte EBU-Berichtswesen, das Halbjahres- und Jahresberichte umfasst und in den Frühjahrs- und Herbstsitzungen dem Betriebsausschuss und der Beteiligungsverwaltung vorgelegt wird.

IV. Eigenkapital/Rückstellungen

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen. Hinsichtlich der Rückstellungen wird auf B II 3 des Anhangs verwiesen.

V. Personalstatistik

Beschäftigte (Stand 31.12.2021)

	Jahr	Abwasser	Abfall	Stadt- reinigung	Fuhrpark	Wasserläufe/ Wasserbau	Gesamt
Beamte	2021	1,03	1,58	0,18	0,20	0,01	3,00
Beamte	2020	1,03	1,58	0,18	0,20	0,01	3,00
Beschäftigte	2021	55,70	80,44	55,14	12,98	4,07	208,32
Beschäftigte	2020	55,02	75,92	59,45	11,64	4,05	206,08
Auszubildende	2021	1,52	1,29	0,09	1,09	0,01	4,00
Auszubildende	2020	0,52	0,29	0,09	2,09	0,01	3,00
Gesamt	2021	58,25	83,31	55,41	14,27	4,09	215,32
Gesamt	2020	56,57	77,79	59,72	13,93	4,07	212,09

Ausgaben	Jahr	Abwasser EUR	Abfall EUR	Stadt- reinigung EUR	Fuhrpark EUR	Wasserläufe/ Wasserbau EUR	Gesamt EUR
Beamte	2021	260.129,88	261.123,24	31.772,53	34.632,52	2.496,36	590.157,53
Beamte	2020	248.809,70	294.556,19	30.976,92	33.761,36	2.436,38	610.540,55
Beschäftigte	2021	3.460.630,38	6.230.641,60	3.008.125,42	861.530,92	337.182,90	13.898.111,22
Beschäftigte	2020	3.607.928,84	5.742.897,39	2.836.668,69	902.707,16	264.109,62	13.354.311,70
Versorgungsempfänger	2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versorgungsempfänger	2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	2021	3.720.760,26	6.491.764,84	3.039.900,95	896.163,44	339.679,26	14.488.268,75
Gesamt	2020	3.856.738,54	6.037.453,58	2.867.645,61	936.468,52	266.546,00	13.964.852,25

Vergütungssystem Betriebsleitung

Der Betriebsleiter erhält als Angestellter Entgelt zzgl. einer Funktionszulage. Erläuterungen sind dem Anhang unter Punkt D „Sonstige Angaben Nr. 4 Vergütungen“ zu entnehmen.

VI. Forschung und Entwicklung

Eigene Forschungsvorhaben wurden 2021 nicht durchgeführt. Jedoch wurde auf allen Aufgabefeldern größtes Augenmerk auf den "Stand der Technik" gerichtet und entsprechende gesicherte Erkenntnisse nach Maßgabe der Möglichkeiten in die Tat umgesetzt. Ein Schwerpunkt wurde hierbei in die Investition in neue Fahrzeugtechnik zur Verminderung des Feinstaubes gesetzt.

VII. Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

keine

VIII. Risikostatus

1. Allgemeines

Der Betrieb ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Die Zertifizierung wird durch jährliche Audits aktualisiert. Der Eigenbetrieb wird jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt und im 5-jährigen Turnus durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg geprüft.

2. Risiken zu Gesundheit von Personal und Dritten

In **allen fünf Betriebszweigen** steht vor allem der Schutz der Gesundheit des eigenen und fremden Personals sowie von Dritten im Vordergrund. Durch die jährlich einmal stattfindende Belehrung der Mitarbeiter (Präsenzpflicht und Präsenzkontrolle, z. T. mit externen Experten) über die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und - wenn nötig - durch Einzeleinweisungen, durch regelmäßige Kontrollen der Betriebsstätten, durch den Sicherheitsingenieur und Betriebsarzt, durch die Auswahl von geeigneten Fremdfirmen sowie systematische Kontrollmaßnahmen wird versucht, Gefahren für das Personal und Dritte auszuschließen bzw. zu minimieren. Schulungsmaßnahmen im Bereich der kaufmännischen und gewerblichen Mitarbeiter dienen der Sicherung und Qualitätsverbesserung der betrieblichen Leistungen.

3. Allgemeiner finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Controllingstelle berichtet - EDV-gestützt, Basis SAP-Programme - quartalsweise über den Vollzug des Erfolgsplans (Erträge/Aufwendungen) und alle 3 Monate über den Vollzug des Vermögensplans (insbesondere Investitionen) an die Betriebsleitung. Die Berichte werden ausgewertet und erörtert; daraus werden zweckmäßige oder notwendige Maßnahmen abgeleitet. Dabei wird den beeinflussbaren Aufwendungen (z. B. Instandhaltung) und Erträgen besonderes Augenmerk geschenkt.

Festgelegte Budgets werden von der Controllingstelle überwacht. Dem Betriebsausschuss werden zu jeder Sitzung die aktuellen betrieblichen Daten bekannt gegeben. Der Ausschuss kann damit eine Beurteilung der Lage des Betriebs im Hinblick auf die wesentlichen Eckwerte (Statuswerte) vornehmen.

Für alle 5 Betriebsbereiche findet jährlich nach Sparten getrennt eine Prognosekalkulation und nach dem Jahresabschluss eine Nachkalkulation für Gebühren und Verrechnungssätze statt. Dabei ist jeweils das Kostendeckungsprinzip nach dem Abgabenrecht zu beachten. Etwaige Unterdeckungen in der jeweiligen Sparte (ausgenommen Hilfsbetriebe), die nicht von vornherein billigend in Kauf genommen wurden, können im Rahmen der Kalkulationen der 5 Folgejahre nachgeholt werden. Damit können nicht vorhersehbare negative finanzielle Entwicklungen eines Wirtschaftsjahres mittelfristig ausgeglichen werden. Für etwaige Überdeckungen, die im Laufe der 5 Folgejahre über die Kalkulation der Gebühren- und Verrechnungssätze den Kunden zu erstatten sind, wird über die Bildung von Rückstellungen vorgesorgt. Bei Hilfsbetrieben sind Über- und Unterdeckungen mit dem Träger zu verrechnen. Die ganzjährige Liquidität des Betriebs wird u. a. über den ausgeglichenen Vermögensplan gesichert. Unterjährige Liquiditätsbedürfnisse können durch die vorsorglich in den Feststellungsbeschluss zum Wirtschaftsplan aufgenommene Kassenkreditermächtigungen abgedeckt werden.

Haftungsrisiken sind über die betriebsüblichen Versicherungen im Verbund mit der Stadt Ulm abgesichert. Zinsrisiken sind durch ein Stadtdarlehen mit einer 10-jährigen Basiszinsrechnung und durch langfristige Zinsbindungen bei Kapitalmarktkrediten mit niedrigen Zinssätzen minimiert.

IX. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebs

Der Eigenbetrieb hat sich seit seiner Gründung 1996 kontinuierlich positiv entwickelt. Er hat die ihm gestellten Aufgaben sachgerecht und wirtschaftlich wahrgenommen. Unternehmerische Führungsstrukturen, höhere Kosten- und Leistungstransparenz und verbesserte betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente wurden vom Eigenbetrieb erfolgreich eingeführt und werden von ihm fortgeschrieben und praktiziert. Die folgenden Ziele werden schwerpunktmäßig weiter verfolgt:

- weitere Optimierung der Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten,
- Weiterentwicklung des Fernwirksystems zur besseren Überwachung des Kanalsystems,
- Einführung einer GPS gestützten Tourenplanung in der Straßenreinigung

Aus dieser allgemeinen Zielsetzung werden für die weitere betriebliche Entwicklung insbesondere die nachstehenden Vorgaben abgeleitet:

- die Abwassergebühren sind so niedrig wie möglich zu halten,
- das in den letzten 25 Jahren auf den Stand der Technik gebrachte öffentliche Abwasser-
netz ist durch laufende Erweiterungs-, Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten auf diesem
Niveau zu stabilisieren,
- die Müllgebühren so niedrig wie möglich zu halten,
- die landauf, landab differenziertesten Systeme der Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Wert-
stoffen einerseits, des Betriebes von Recyclinghöfen, Containerstandorten und Häcksel-
plätzen andererseits, sind von EBU zu erfassen, auszuwerten und unter den Gesichts-
punkten der Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz auf Ulmer Verhältnisse umzusetzen,
- die Müllgebührenveranlagung und -erhebung unter den Gesichtspunkten der Gerechtig-
keit und Funktionsfähigkeit weiterhin zu optimieren,
- die Anstrengungen, die Stadt sauber zu halten, sind zumindest beizubehalten; insbeson-
dere sind auch die Selbstverantwortung von Bürgerschaft und Wirtschaft einzufordern,
- der Fuhrpark ist weiter zu ertüchtigen. Eine optimale Kapazitätsauslastung ist anzustreben
sowie im Zuge der Feinstaubproblematik auf die Beschaffung besonders emissionsarmer
Fahrzeuge Wert zu legen,
- die Maßnahmen für den Hochwasserschutz sind weiter zu optimieren,
- die Qualität der Fließgewässer ist nachhaltig zu sichern und noch zu verbessern,
- die durchgängige ökologische und städtebauliche Aufwertung der Blau ist voranzutreiben.

All diese Aufgaben unterliegen einer fortlaufenden Prozessoptimierung.

Ulm, den 04.10.2022
Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung

Thomas Mayer

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Bilanz

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, Lizenzen		20.595,00	30.380,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	288.318,77		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	260.244,35		
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören	2.746.549,00		
4. Anlagen der Abwasserwirtschaft	109.638.075,00		
5. Anlagen der Abfallwirtschaft	6.362.179,00		
6. Anlagen der Stadtreinigung	162.051,00		
7. Anlagen des Fuhrparks	166.852,00		
8. Fahrzeuge und Geräte	4.384.076,00		
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.892,00		
10. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>21.221.056,76</u>		
		145.847.293,88	135.139.855,30
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		7.511.029,42	7.511.029,42
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		238.577,51	239.941,39
a) davon 4.910,33 EUR für Treibstoffe			
b) davon 233.667,18 EUR für übrige Materialien			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.828.358,42		
a) davon 3.828.358,42 EUR mit einer Restfz. bis zu 1 Jahr			
2. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.047.305,85		
a) davon 0,00 EUR aus Steuern			
		<u>4.875.664,27</u>	2.385.671,87
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		152.402,38	3.448.062,07
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		48.541,72	21.810,70
SUMME AKTIVA		<u>158.694.104,18</u>	<u>148.776.750,75</u>

Bilanz

PASSIVA	31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
II. Gewinn/Verlust			
1. Unterdeckung VJ Gebührenhaushalt gemäß § 14 KAG	-254.077,40		
2. Jahresverlust Abfall	0,00		
		-254.077,40	-358.666,11
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
1. Zuschüsse	9.826.113,33		
2. Beiträge	15.025.008,87		
		24.851.122,20	25.546.692,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Deponierekultivierung	13.512.227,68		
2. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	665.974,28		
3. Sonstige Rückstellungen	9.319.647,21		
(davon € 8.516.963,63€ Gebührenausgleichsrückstellung)		23.497.849,17	22.011.288,44
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	96.465.039,45		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.318.110,53		
a) davon 2.318.110,53 EUR mit einer Restfz. bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	10.183.643,43		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.476.870,49		
a) davon 1.476.870,49 EUR mit einer Restfz. bis zu 1 Jahr			
b) davon 220.150,47 EUR aus Steuern			
		110.443.663,90	101.452.555,59
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		155.546,31	124.880,83
SUMME PASSIVA		158.694.104,18	148.776.750,75

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	45.938.905,02	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	658.605,85	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.279.718,63</u>	44.765.668,02
		49.877.229,50
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-2.205.778,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-17.634.691,47</u>	-17.464.399,74
		-19.840.469,47
5. Personalaufwand		
a) Vergütungen und Gehälter	-11.204.913,63	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.283.355,12	
ba) davon 1.216.659,54 EUR für Altersversorgung	<u></u>	-13.964.852,25
		-14.488.268,75
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.552.831,59
		-6.616.719,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.899.754,80
		-7.133.629,40
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		307,98
		73,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.897.071,87
		-1.741.432,78
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-12.934,25</u>
		56.782,58
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-2.793,40
		-4.341,17
12. Sonstige Steuern		-33.863,70
		-34.811,70
13. JAHRESÜBERSCHUSS 2021 / JAHRESVERLUST 2020		<u><u>17.629,71</u></u> <u><u>-49.591,35</u></u>

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsübersicht

	Gesamt EUR	Abwasser EUR	Abfall EUR	Stadtreinigung EUR	Fuhrpark EUR	Wasserläufe/ Wasserbau EUR
1. Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	17.206.560,95	10.041.965,94	4.634.988,76	970.414,20	1.496.241,61	62.950,44
b) Bezug von anderen Betriebszweigen	2.633.908,52	642.703,41	869.095,04	1.087.365,50	0,00	34.744,57
2. Vergütungen und Gehälter	11.208.862,84	2.856.688,56	5.024.151,24	2.369.282,50	688.901,57	269.838,97
3. Soziale Abgaben	1.216.659,54	386.272,56	518.568,15	212.994,77	76.480,62	22.343,44
4. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	2.062.746,37	477.799,14	949.045,45	457.623,68	130.781,25	47.496,85
5. Abschreibungen	6.616.719,85	4.449.965,39	744.179,88	159.320,43	1.260.690,50	2.563,65
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.741.432,78	1.391.816,39	259.979,21	25.793,03	63.716,46	127,69
7. a) Andere betriebliche Aufwendungen	3.703.259,53	940.555,47	1.547.100,52	417.800,63	697.362,12	100.440,79
b) Zuführung zu Gebührenaufgleichsrückstellung	3.430.369,87	1.188.312,11	2.242.057,76	0,00	0,00	0,00
8. Summe 1 - 7	49.820.520,25	22.376.078,97	16.789.166,01	5.700.594,74	4.414.174,13	540.506,40
9. Betriebserträge						
a) nach der GuV-Rechnung	47.243.394,31	22.376.078,97	16.789.166,01	5.701.828,48	1.835.814,45	540.506,40
b) aus Lieferung in andere Betriebszweige	2.633.908,52	0,00	0,00	0,00	2.633.908,52	0,00
Betriebserträge insgesamt	49.877.302,83	22.376.078,97	16.789.166,01	5.701.828,48	4.469.722,97	540.506,40
Betriebsergebnis	56.782,58	0,00	0,00	1.233,74	55.548,84	0,00
12. Finanzerträge	73,33	35,03	22,67	8,05	6,73	0,85
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.341,17	0,00	0,00	0,00	4.341,17	0,00
14. Sonstige Steuern	34.811,70	0,00	0,00	1.233,74	33.577,96	0,00
15. Unternehmensergebnis	17.629,71	0,00	0,00	0,00	17.629,71	0,00

Finanzstruktur

Bilanzüberblick

Anlagevermögen	153.379 T€	Ertragszuschüsse	24.851 T€
Umlaufvermögen	5.267 T€	Rückstellungen	23.498 T€
Rechnungs- abgrenzungsposten	48 T€	Verbindlichkeiten	110.444 T€
		Rechnungs- abgrenzungsposten	155 T€
		Unterdeckung § 14 KAG	-254 T€
		Gewinn/Verlust	T€
Aktiva	158.694 T€	Passiva	158.694 T€

Anteil des Anlagevermögens
am Gesamtvermögen 96,65%

Anteil des Fremdkapitals
am Gesamtkapital 69,60%

Anteil des Umlaufvermögens
am Gesamtvermögen 3,32%

Anteil der Rechnungs-
abgrenzungsposten
am Gesamtvermögen 0,03%

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2021

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Grundsatz

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm werden seit 01.01.1996 als Eigenbetrieb geführt.

Der Jahresabschluss ist nach § 16 Absatz 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) die dort genannten Vorschriften des Handelsgesetzbuchs **sinngemäß** Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt. Dies bedeutet, dass die Besonderheiten der öffentlichen Betriebe und hier wiederum die der nichtwirtschaftlichen Unternehmen zu berücksichtigen sind.

Im Jahresabschluss wurden die eigenbetrieblichen, handelsrechtlichen und gebührenrechtlichen Vorschriften einheitlich berücksichtigt. Steuerliche Aspekte spielten keine Rolle, da es sich um einen Hoheitsbetrieb im Sinne des Körperschaftsteuerrechts handelt. Lediglich in Teilen der Abwasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft (Wertstoffe), der Stadtreinigung und des Fuhrparks (Erlöse aus Stromerträgen Photovoltaikanlage) sind Umsätze aus Betrieb gewerblicher Art enthalten. Bei diesen wurden ergänzend steuerliche Regelungen beachtet.

Der Jahresabschluss wird grundsätzlich nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Sonderbestimmungen des Eigenbetriebsrechts gehen vor. Als Grundlage für den Bilanzaufbau dient das Formblatt 1 (Anlage 1 zu § 8 EigBVO), zugeschnitten auf die besondere Art des Betriebs. Der Gewinn- und Verlustrechnung liegt das Formblatt 4 (Anlage 4 zu § 9 EigBVO) zugrunde; Besonderheiten des Betriebs sind berücksichtigt.

Ab dem Jahr 2019 erfolgt die Aufstellung des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses unter Anwendung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

II. Bilanzierungsmethoden

1a. Unterdeckungen

Kostenunterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - (im Abfall- und Abwasserbereich) sind werthaltige Ansprüche an die Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden können. Sie sind in der Bilanz der Entsorgungsbetriebe als Unterdeckung aus Vorjahren ausgewiesen und in der GuV-Rechnung dargestellt. Soweit Kostenunterdeckungen gebührenrechtlich nicht nachgeholt werden können oder durch einen Verzichtsbeschluss des Gemeinderats nicht nachgeholt werden sollen (echte Verluste), wird ein entsprechender Sparten- und Gesamtverlust in der GuV-Rechnung ausgewiesen, der vom Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) auszugleichen ist.

Für die Betriebszweige Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau gelten nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes die vorstehenden Aussagen entsprechend mit der Maßgabe, dass Erstattungspflichtiger bei Kostenunterdeckungen der Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) ist. Dieser Ausgleich findet im Rahmen des aktuellen Jahresabschlusses statt. Aufgrund einer Prüfbemerkung der GPA im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahre 2013 – 2018 wurde die Berechnung des Fuhrparks umgestellt. Ab dem Jahresabschluss 2020 werden die ermittelten Überschüsse oder Unterdeckungen auf die betreffenden Betriebszweige bzw. städtischen Fahrzeuge so umgelegt, dass ein ausgeglichenes Ergebnis dargestellt wird.

1b. Überdeckungen

Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - (im Abfall- und Abwasserbereich) sind werthaltige Ansprüche der Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden müssen. Sie sind in der GuV-Rechnung dargestellt. Überdeckungen des abgelaufenen Jahres sind einer Gebührenaussgleichsrückstellung zuzuführen.

Für die Betriebszweige Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau gelten die vorstehenden Aussagen entsprechend mit der Maßgabe, dass Erstattungspflichtiger bzw. Anspruchsberechtigter bei Kostenüberdeckungen der Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) ist. Dieser Ausgleich findet im Rahmen des aktuellen Jahresabschlusses statt.

2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen; dadurch werden handelsrechtliche und gebührenrechtliche Kriterien gleichermaßen erfüllt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Zugänge bei beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden seit 2004 monatsgenau abgeschrieben. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 250,00 EUR (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von 250,01 EUR bis 1.000,00 EUR (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapitalkosten werden in die Herstellungskosten einbezogen.

3. Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

4. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen sind nicht enthalten.

5. Eigenkapital

Gem. § 12 Abs. 2 EigBG wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen. Die Unterdeckungen nach 1a werden als Verluste bzw. Unterdeckungen im Eigenkapital ausgewiesen.

6. Empfangene Ertragszuschüsse

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst und als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

7. Rückstellungen

Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und entsprechen den zu erwartenden Ausgaben.

Die Rückstellungen für die Deponierekultivierung sind durch Gutachten unterlegt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Pensionen wurde nach der Teilwertmethode vorgenommen. Es wurden hier die Richttafeln von Herrn Prof. Dr. Klaus Heubeck herangezogen. Der Zinssatz beträgt 6 %. Ab dem Jahr 2020 wurden keine Zuführungen mehr vorgenommen.

Die Erhebung von Benutzungsgebühren richtet sich nach § 13 i.V.m. § 18 des Kommunalabgabengesetzes. Danach gilt grundsätzlich das Verursacherprinzip. Dies bedeutet, dass der Nachsorgeaufwand für Deponien vom jetzigen Nutzer der Abfallbenutzungseinrichtung zu tragen ist. Der Gesetzgeber hat jedoch in § 18 Absatz 1 Nr. 3 c) KAG ausdrücklich bestätigt, dass in die Benutzungsgebühr auch Kosten für stillgelegte Anlagen eingerechnet werden können. Nachdem derzeit die Möglichkeit besteht eine Rücklage (Rückstellung im Sinne des Kaufm. Betriebs) zu bilden, wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Dadurch wird eine gerechtere Verteilung der Kostenträger auf die Nutzer erreicht.

Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes stellen keine Gewinne im handelsrechtlichen Sinne dar. Sie sind kraft Gesetzes den Gebührenpflichtigen über die künftigen Gebührenkalkulationen zurückzugeben. Entsprechende Rückstellungen sind gebildet. Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen sind getrennt voneinander nach Betriebsparten ausgewiesen.

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden, wenn möglich, mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt, ansonsten wurden sie geschätzt.

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nennwert bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

I. Aktiva

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Softwarelizenzen.

2. Sachanlagevermögen

Im Zuge der abwassertechnischen Gesamtanierung wurden die öffentlichen Kanäle im Eichen-äckerweg, Dreierbergweg, Schanzgrubenweg, Beim Tannenhof, Brandäckerweg, Im Wiblinger Hart, Schlehenbühl, Lehrer Straße, Lindenweg, Alte Straße, Tobelweg, Julius-Leber-Weg, Illerkirchberger Straße Wilhelm-Leuschner-Straße, Freie Feldlage, Jägerstrasse, Reschweg, Neue Straße, Schubartstraße, Berliner Ring, Heimstätten-Straße, Starengasse, Werdenbergweg, Säntisstraße, Burgsteige, Ludwig-Beck-Straße, Sommerhalde, Im Öschle und in der Ortstrasse in Ulm-Ermingen saniert.

Auf den Anlagenspiegel (Anlage 1 zu diesem Anhang) wird verwiesen.

3. Finanzanlagen

Es handelt sich um die Einlagen beim Zweckverband Klärwerk Steinhäule und beim Zweckverband Thermische Abfallbeseitigung Donautal. Beide Zweckverbände belasten die Verbandsmitglieder mit Abschreibungen im Rahmen der Betriebskostenumlage.

Auf den Anlagenspiegel (Anlage 1a zu diesem Anhang) wird verwiesen.

4. Forderungen

Bei den Forderungen handelt es sich bei mehr als der Hälfte des Betrags um Forderungen aus rückständigen Gebührenzahlungen. Der überwiegende Teil der Gebührenzahlungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses mit der SWU im Januar ausgeglichen.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier sind Zahlungen ausgewiesen, die erst im Folgejahr erfolgswirksam werden.

II. Passiva

1. Eigenkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes wird gemäß § 3 der Satzung abgesehen.

2. Ertragszuschüsse

Bei den Beiträgen handelt es sich im Wesentlichen um Beiträge nach § 20 KAG. Bei den Zuschüssen sind vor allem die Zuwendungen des Landes ausgewiesen; darin sind auch Zuwendungen des Landes für Klärzwecke enthalten, die vom Zweckverband Klärwerk Steinhäule an den Eigenbetrieb weitergeleitet und von diesem gebühren- und erfolgswirksam aufgelöst werden.

Weiterhin sind hier auch die vom Alb-Donau-Kreis und der Stadt Neu-Ulm ab dem Jahr 2004 zu leistenden Investitionskostenanteile für die Deponiesanierung Eggingen ausgewiesen.

3. Rückstellungen

Auf die vorstehenden Ausführungen zur Berechnung der Rückstellungen für die Deponiereaktivierung wird verwiesen.

Die übrigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Die Entwicklung der Rückstellungen ist in Anlage 2 zu diesem Anhang ausgewiesen.

4. Verbindlichkeiten

Auf die Anlage 3 zu diesem Anhang wird verwiesen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Gewinn und Verlust

Im Hinblick auf die Behandlung der Unterdeckungen und Überdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG für die Sparten Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft und Fuhrpark (Hilfsbetrieb) werden in der GuV-Rechnung ab dem Jahr 2011 Gewinne und Verluste ausgewiesen. Der Gemeindefusschuss der Stadt Ulm wird im Rahmen des Jahresabschlusses für die Bereiche Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau auf Grundlage der tatsächlich angefallenen Kosten abgerechnet. Für diese Bereiche wird in der GuV-Rechnung ein neutrales Ergebnis ausgewiesen. Echte (endgültige) Verluste sind nicht entstanden.

Die Abrechnung des Erfolgsplans (Soll-Ist-Vergleich) ist als Anlage 4 diesem Anhang angeschlossen.

2. Zusammensetzung der Umsätze

Auf die Darstellung in der Erfolgsübersicht wird verwiesen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere:

Erträge aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögen	93.846,34 EUR
Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen	832.332,18 EUR
Erträge aus Auflösung Deponiefolgekostenrückstellungen	304.873,09 EUR
Erträge aus Auflösung von Rückst. Überdeckung	1.970.974,51 EUR
Erträge aus Versicherungsschäden	57.065,74 EUR
Verkaufserlöse	1.950,00 EUR

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind niedriger, als die zu leistenden Tilgungen. Deshalb findet in nicht unerheblichem Umfang jährlich eine Entschuldung statt.

5. Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind die an die Stadt Ulm sowie die an die Kreditinstitute zu zahlenden Beträge enthalten.

D. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Auf Abschnitt V des Lageberichts wird verwiesen.

2. Mitglied der Betriebsleitung

Betriebsleiter im Wirtschaftsjahr 2021 war Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas Mayer, M.Eng.

3. Mitglieder des Betriebsausschusses

Nach § 6 der Betriebssatzung besteht der Betriebsausschuss aus dem Vorsitzenden und den gemeinderätlichen Mitgliedern des nach der Hauptsatzung gebildeten Umweltausschusses.

Name	Vorname	Beruf	Wohnort
Czisch	Gunter	Oberbürgermeister - Vorsitzender –	Ulm
Bühler	Gerhard	Bankkaufmann i.R.	Ulm
Drozd	Julia	Studentin	Ulm
Hirschel	Anja	Informatikerin	Ulm
Kühne	Dorothee	Fraktionsgeschäftsführerin	Ulm
Milde	Ralf	Kulturmanager	Ulm
Niggemeier	Denise Elisa	Angestellte	Ulm
Nolle	Norbert	Polizeibeamter	Ulm
Öner	Banu Cengiz	Architektin	Ulm
Ried	Timo	Apotheker	Ulm
Schmauder	Wolfgang	Anwalt	Ulm
Stittrich	Wolfgang	Selbständig	Ulm
Walter	Winfried	Landwirtschaftsmeister	Ulm

Im Verhinderungsfalle von Herrn Oberbürgermeister Czisch führte Herr Tim von Winning den Vorsitz.

4. Vergütungen

Als Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden 1.700,00 EUR bezahlt.

Einer Veröffentlichung des Entgelts in individualisierter Form hat die Betriebsleitung unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB nicht zugestimmt.

Ulm, den 04.10.2022

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung


Thomas Mayer

Anlagenpiegel Gesamtbetrieb
Sachanlagen ohne Finanzanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				Restbuchwerte			Kennzahlen							
		Anfangsstand 01.01.2021		Zugang		Abgang		Umbuchungen		Endstand 31.12.2021		Anfangsstand 01.01.2021		Abschreibungen im Wirtschafts- jahr		Endstand 31.12.2021		Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz		Durch- schnittlicher Restbuchwert				
		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12	%	13	%
01000	Konzessionen, Lizenzen	316.776,66		15.138,71		0,00		0,00		331.915,37		-286.395,66		-24.923,71		0,00		-311.320,37		20.595,00		30.380,00		-7,51		6,20
02000	Grundstücke mit Bauten	1.041.503,70		0,00		0,00		0,00		1.041.503,70		-739.333,93		-13.851,00		0,00		-753.184,93		288.318,77		302.169,77		-1,33		27,68
02300	Grundstücke	260.244,35		0,00		0,00		0,00		260.244,35		0,00		0,00		0,00		0,00		260.244,35		260.244,35		0,00		100,00
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	3.992.504,44		0,00		0,00		0,00		3.992.504,44		-1.098.133,44		-147.822,00		0,00		-1.245.955,44		2.746.549,00		2.894.371,00		-3,70		88,79
03000	Kanäle	185.456.853,63		487.396,29		0,00		5.390.904,96		191.335.154,88		-90.807.210,63		-3.761.452,25		0,00		-94.568.662,88		96.766.492,00		94.648.643,00		-1,97		50,57
03500	Sonderbauwerke	30.632,76		0,00		0,00		0,00		30.632,76		-21.197,76		-22.285,76		0,00		-11.667.744,16		12.531.946,00		9.435,00		-3,55		27,25
03600	Regenbecken	23.115.302,93		100.511,28		0,00		983.875,97		24.199.690,18		-11.097.234,93		-570.509,25		0,00		-2.273.217,19		331.290,00		362.077,00		-2,36		51,79
03700	Pumpwerke	2.604.507,19		0,00		0,00		0,00		2.604.507,19		-2.242.430,19		-30.787,00		0,00		-465.192,45		0,00		0,00		0,00		0,00
03750	Sonstige Anlagen der Abwasserwirtschaft	465.192,45		0,00		0,00		0,00		465.192,45		-2.984.452,80		-243.456,00		0,00		-3.227.908,80		4.032.153,00		4.275.609,00		-3,35		55,54
04100	Deponien	7.260.061,80		0,00		0,00		0,00		7.260.061,80		-4.826,82		-345,00		0,00		-5.174,82		5.156,00		5.501,00		-3,34		49,91
04200	Deponieverwertungsanlage	10.330,82		0,00		0,00		0,00		10.330,82		-8.955,94		-163.772,84		0,00		-1.214.531,83		438.566,00		559.932,00		0,00		0,00
04210	Sickenvasser-Infrastruktur	8.955,94		0,00		0,00		0,00		8.955,94		-1.050.759,99		-20.211,16		0,00		-88.055,77		151.352,00		104.736,00		-8,44		63,22
04250	Restmüllbehälter	1.610.690,99		42.406,84		0,00		0,00		1.653.097,83		-67.844,61		-58.416,25		0,00		-3.821.684,44		1.399.271,00		1.257.099,00		-9,56		54,93
04260	Blomüllbehälter	172.592,61		66.628,16		0,00		0,00		239.407,77		-216.960,07		-162.747,37		0,00		-238.011,38		162.051,00		144.115,00		-4,93		40,51
04270	Papiermüllbehälter	559.317,07		51.740,25		0,00		0,00		611.057,32		-3.658.937,07		-19.731,07		0,00		-489.008,45		166.852,00		199.646,00		0,00		25,44
04300	Sonstige Anlagen der Abfallwirtschaft	4.916.036,07		0,00		0,00		0,00		4.916.036,07		-456.214,45		-32.794,00		0,00		-12.018,08		0,00		0,00		0,00		0,00
04350	Sonstige Anlagen der Stadtreinigung	362.395,31		37.667,07		0,00		0,00		400.062,38		-218.280,31		-55.023,26		2.698,50		-833.784,69		253.451,00		239.471,00		-5,06		23,31
04510	Fotovoltaikanlage	655.860,45		0,00		0,00		0,00		655.860,45		-456.214,45		-32.794,00		0,00		-12.018,08		166.852,00		199.646,00		0,00		25,44
04550	Sonstige Anlagen des Fuhrparks	12.018,08		0,00		0,00		0,00		12.018,08		-12.018,08		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00
05800	Zusatzgeräte	1.020.930,93		69.577,25		-3.272,50		0,00		1.087.235,69		-781.459,93		-79.734,86		91.225,31		-721.802,39		331.768,00		338.929,00		-7,57		31,49
05902/04	Personenkraftfahrzeuge	1.072.221,84		72.573,86		-91.225,31		0,00		1.053.570,39		-733.292,84		-37.072,00		203.485,69		-2.016.949,99		1.194.177,00		915.215,00		-6,47		37,19
05906	TV-Fahrzeuge	817.519,12		0,00		0,00		0,00		817.519,12		-631.146,12		-148.903,71		0,00		-1.063.844,92		533.937,00		536.667,00		-10,29		33,46
05908/10	Transporter	2.928.012,53		491.984,15		-208.869,69		0,00		3.211.126,99		-2.012.797,53		-173.373,48		197.051,63		-1.609.511,15		841.573,00		1.117.706,00		-6,68		31,74
05912/14	Schlepper	1.450.208,21		145.573,71		0,00		0,00		1.595.781,92		-913.541,21		-165.963,44		0,00		-2.034.674,11		449.543,00		613.252,00		-3,22		18,10
05916	Müllfahrzeuge	2.851.441,48		-3.305,70		-197.051,63		0,00		2.651.084,15		-1.733.735,48		-38.685,08		265.898,19		-1.063.790,14		334.955,00		443.310,00		-7,75		23,95
05918/20	Kanalfahrzeuge	2.481.962,67		2.254,44		0,00		0,00		2.484.217,11		-1.868.710,67		-108.355,00		0,00		-513.378,44		3.842,00		19.419,00		-3,01		0,74
05922	Mehrzweckfahrzeuge	1.005.186,18		195.863,08		0,00		0,00		1.201.049,26		-967.596,18		-15.577,00		0,00		-342.694,72		0,00		0,00		0,00		0,00
05924/26	Kahrmaschinen	1.664.643,33		0,00		-265.898,19		0,00		1.398.745,14		-1.221.333,33		-497.801,44		0,00		-4.376,07		103.994,00		132.004,00		0,00		0,00
05928	Steiger	517.220,44		0,00		0,00		0,00		517.220,44		-342.694,72		-4.376,07		0,00		-275.835,16		0,00		0,00		0,00		0,00
05930	Bücherbus	342.694,72		0,00		0,00		0,00		342.694,72		-342.694,72		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00
05934	Leicht-Kraftfahrzeuge	4.376,07		0,00		0,00		0,00		4.376,07		-251.006,40		-28.024,40		3.197,64		-32.698,86		12.777,00		15.099,00		-5,11		13,35
05938/39/40	Anhänger	383.012,40		14,40		-3.197,64		0,00		379.829,16		-30.376,86		-87.465,32		0,00		-619.987,92		111.863,00		111.863,00		-5,79		15,28
06000	Werkstatgeräte	45.475,86		0,00		0,00		0,00		45.475,86		-30.376,86		-75.455,06		2.698,54		-951.847,44		141.926,00		153.266,00		0,00		12,98
07100	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.680.277,18		69.236,32		-22.003,14		0,00		2.727.510,36		-2.298.441,18		-87.465,32		0,00		-2.363.407,36		364.103,00		383.836,00		-3,21		13,35
07300	EDV-Ausstattung	695.987,85		42.586,37		-6.723,30		0,00		731.850,92		-594.344,85		-42.366,37		6.723,30		-619.987,92		111.863,00		111.863,00		-5,79		15,28
07900-07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	1.032.356,92		64.115,06		-2.698,54		0,00		1.093.773,44		-879.090,92		-75.455,06		2.698,54		-951.847,44		141.926,00		153.266,00		0,00		12,98
08100	Anlagen im Bau	12.531.070,18		15.369.888,88		0,00		-6.679.700,30		21.221.056,76		0,00		0,00		0,00		0,00	21.221.056,76		12.531.070,18		0,00		100,00	
GESAMT		266.376.365,16		17.321.835,43		-800.939,94		0,00		282.897.260,65		-131.206.129,86		-6.616.719,85		793.477,94		-137.029.371,77		145.867.888,88		135.170.235,30		-2,34		51,56

Anlagenpiegel Abwasser
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endsstand 31.12.2021	Anfangsstand 01.01.2021	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endsstand 31.12.2021	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
01000	Konzessionen, Lizenzen	188.708,54	15.138,71	0,00	0,00	203.847,25	-163.157,54	-21.295,71	0,00	-184.453,25	19.394,00	25.551,00	-10,45	9,51		
02300	Grundstücke	124.148,30	0,00	0,00	0,00	124.148,30	0,00	0,00	0,00	0,00	124.148,30	124.148,30	0,00	100,00		
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	14.976,20	0,00	0,00	0,00	14.976,20	-14.976,20	0,00	0,00	-14.976,20	0,00	0,00	0,00	0,00		
03000	Kanäle	185.456.853,63	487.396,29	0,00	5.390.904,96	191.335.154,88	-90.807.210,63	-3.761.452,25	0,00	-94.568.662,88	96.766.492,00	94.649.643,00	-1,97	50,57		
03500	Sonderbauwerke	30.632,76	0,00	0,00	0,00	30.632,76	-21.197,76	-1.088,00	0,00	-22.285,76	8.347,00	9.435,00	-3,55	27,25		
03600	Regenbecken	23.115.302,93	100.511,28	0,00	983.875,97	24.199.690,18	-11.097.234,93	-570.509,25	0,00	-11.667.744,18	12.531.946,00	12.018.068,00	-2,36	51,79		
03700	Pumpwerke	2.604.507,19	0,00	0,00	0,00	2.604.507,19	-2.242.430,19	-30.787,00	0,00	-2.273.217,19	331.290,00	362.077,00	-1,18	12,72		
03750	Sonstige Anlagen der Abwasserwirtschaft	465.192,45	0,00	0,00	0,00	465.192,45	-465.192,45	0,00	0,00	-465.192,45	0,00	0,00	0,00	0,00		
5800	Zusatzgeräte	17.838,10	0,00	0,00	0,00	17.838,10	-2.974,10	-2.230,00	0,00	-5.204,10	12.634,00	14.864,00	-12,50	70,83		
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	601.080,98	10.729,55	0,00	0,00	611.810,53	-545.962,98	-14.640,55	0,00	-560.603,53	51.207,00	55.118,00	-2,39	8,37		
07300	EDV-Ausstattung	555.853,79	41.129,81	-6.723,30	0,00	590.260,30	-488.029,79	-31.726,81	6.723,30	-513.033,30	77.227,00	67.824,00	-5,38	13,08		
07900-07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	180.480,13	15.195,82	-874,90	0,00	194.801,05	-151.914,13	-16.235,82	874,90	-167.275,05	27.526,00	28.566,00	-8,33	14,13		
08100	Anlagen im Bau	12.217.683,20	14.953.852,40	0,00	-6.374.780,93	20.796.754,67	0,00	0,00	0,00	0,00	20.796.754,67	12.217.683,20	0,00	100,00		
	GESAMT	225.573.258,20	15.623.953,86	-7.598,20	0,00	241.189.613,86	-106.000.280,70	-4.449.965,39	7.598,20	-110.442.647,89	130.746.965,97	119.572.977,50	-1,85	54,21		

Anlagenpiegel Abfall
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2021	Anfangsstand 01.01.2021	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2021	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert	
											EUR	EUR			EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
01000	Konzessionen, Lizenzen	123.746,13	0,00	0,00	0,00	123.746,13	-119.583,13	-3.126,00	0,00	-122.709,13	1.037,00	4.163,00	-2,53	0,84	
02000	Grundstücke mit Baulen	1.002.389,87	0,00	0,00	0,00	1.002.389,87	-719.763,10	-13.068,00	0,00	-732.831,10	269.558,77	282.626,77	-1,30	26,89	
02300	Grundstücke	106.696,77	0,00	0,00	0,00	106.696,77	0,00	0,00	0,00	0,00	106.696,77	106.696,77	0,00	100,00	
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	266.538,50	0,00	0,00	0,00	266.538,50	-37.505,50	-20.579,00	0,00	-58.084,50	208.454,00	229.033,00	-7,72	78,21	
04100	Deponien	7.260.061,80	0,00	0,00	0,00	7.260.061,80	-2.984.452,80	-243.456,00	0,00	-3.227.908,80	4.032.153,00	4.275.609,00	-3,35	55,54	
04200	Deponiegasverwertungsanlage	10.330,82	0,00	0,00	0,00	10.330,82	-4.829,82	-345,00	0,00	-5.174,82	5.156,00	5.501,00	-3,34	49,91	
04210	Sickerwasser Infrastruktur	8.955,94	0,00	0,00	0,00	8.955,94	-8.955,94	0,00	0,00	-8.955,94	0,00	0,00	0,00	0,00	
04250	Restmüllbehälter	1.610.690,99	42.406,84	0,00	0,00	1.653.097,83	-1.050.758,99	-163.772,84	0,00	-1.214.531,83	438.566,00	559.932,00	-9,91	26,53	
04260	Biomüllbehälter	172.582,61	66.825,16	0,00	0,00	239.407,77	-67.844,61	-20.211,16	0,00	-88.055,77	151.352,00	104.738,00	-8,44	63,22	
04270	Papiertonnen	559.317,07	51.740,25	0,00	0,00	611.057,32	-216.960,07	-58.416,25	0,00	-275.376,32	335.681,00	342.357,00	-9,56	54,93	
04300	Sonstige Anlagen der Abfallwirtschaft	4.916.036,07	0,00	0,00	304.919,37	5.220.955,44	-3.658.937,07	-162.747,37	0,00	-3.821.684,44	1.399.271,00	1.257.099,00	-3,12	26,80	
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.150.333,23	55.353,01	-15.115,89	0,00	1.190.570,35	-1.022.614,23	-41.997,01	15.115,89	-1.049.495,35	141.075,00	127.719,00	-3,53	11,85	
07300	EDV-Ausstattung	87.194,39	1.456,56	0,00	0,00	88.650,95	-60.727,39	-5.344,56	0,00	-66.071,95	22.579,00	26.467,00	-6,03	25,47	
07900+07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	179.973,01	11.743,08	-1.823,64	0,00	189.892,45	-159.626,01	-11.212,08	1.823,64	-169.014,45	20.878,00	20.347,00	-5,90	10,99	
08100	Anlagen im Bau	313.275,02	381.394,52	0,00	-304.919,37	389.750,17	0,00	0,00	0,00	0,00	389.750,17	313.275,02	0,00	0,00	
	GESAMT	17.768.122,22	610.919,42	-16.939,53	0,00	18.362.102,11	-10.112.558,66	-744.275,27	16.939,53	-10.839.894,40	7.522.207,71	7.655.563,56	-4,05	40,97	

Anlagenpiegel Stadtreinigung
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2021	Anfangsstand 01.01.2021	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2021	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
01000	Konzessionen, Lizenzen	1.655,60	0,00	0,00	0,00	1.655,60	-1.489,60	-126,00	0,00	-1.615,60	40,00	166,00	-7,61	2,42
02000	Grundstücke mit Bauten	39.113,83	0,00	0,00	0,00	39.113,83	-19.570,83	-783,00	0,00	-20.353,83	18.760,00	19.543,00	-2,00	47,96
02300	Grundstücke	29.399,28	0,00	0,00	0,00	29.399,28	0,00	0,00	0,00	0,00	29.399,28	29.399,28	0,00	100,00
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	2.069.389,32	0,00	0,00	0,00	2.069.389,32	-231.735,32	-68.980,00	0,00	-300.715,32	1.768.674,00	1.837.654,00	-3,33	85,47
04350	Sonstige Anlagen der Stadtreinigung	362.395,31	37.667,07	0,00	0,00	400.062,38	-218.280,31	-19.731,07	0,00	-238.011,38	162.051,00	144.115,00	-4,93	40,51
05800	Zusatzgeräte	91.447,75	0,00	0,00	0,00	91.447,75	-27.361,75	-10.438,00	0,00	-37.799,75	53.648,00	64.086,00	-11,41	58,67
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	626.155,29	478,64	-6.279,63	0,00	620.354,30	-528.798,29	-15.228,64	4.775,63	-539.251,30	81.103,00	97.357,00	-2,45	13,07
07300	EDV-Ausstattung	10.427,97	0,00	0,00	0,00	10.427,97	-3.233,97	-1.556,00	0,00	-4.789,97	5.638,00	7.194,00	-14,92	54,07
07900-07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	609.572,02	33.337,33	0,00	0,00	642.909,35	-517.062,02	-42.382,33	0,00	-559.444,35	83.465,00	92.510,00	-6,59	12,98
08100	Anlagen im Bau	111,96	34.439,96	0,00	0,00	34.551,92	0,00	0,00	0,00	0,00	34.551,92	111,96	0,00	0,00
	GESAMT	3.839.668,33	105.923,00	-6.279,63	0,00	3.939.311,70	-1.547.532,09	-159.225,04	4.775,63	-1.701.981,50	2.237.330,20	2.292.136,24	-4,04	56,79

Anlagenpiegel Fuhrpark
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2021	Anfangsstand 01.01.2021	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2021	Restbuchwerte		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert	
											EUR	EUR			EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
01000	Konzessionen, Lizenzen	2.666,39	0,00	0,00	0,00	2.666,39	-2.166,39	-376,00	0,00	-2.542,39	124,00	500,00	-14,10	4,65	
02400	Bauten auf fremden Grundstücken	1.641.600,42	0,00	0,00	0,00	1.641.600,42	-813.916,42	-58.263,00	0,00	-872.179,42	769.421,00	827.684,00	-3,55	46,87	
04510	Fotovoltaikanlage	655.860,45	0,00	0,00	0,00	655.860,45	-456.214,45	-32.794,00	0,00	-489.008,45	166.852,00	199.646,00	-5,00	25,44	
04550	Sonstige Anlagen des Fuhrparks	12.018,08	0,00	0,00	0,00	12.018,08	-12.018,08	0,00	0,00	-12.018,08	0,00	0,00	0,00	0,00	
05800	Zusatzgeräte	869.590,48	69.577,26	-3.272,50	0,00	935.895,24	-709.069,48	-42.355,26	2.698,50	-748.726,24	187.169,00	160.521,00	-4,53	20,00	
05902/04	Personenkraftfahrzeuge	1.072.221,84	72.573,86	-91.225,31	0,00	1.053.570,39	-733.292,84	-79.794,86	91.225,31	-721.802,39	331.768,00	338.929,00	-7,57	31,49	
05906	TV-Fahrzeuge	817.519,12	0,00	0,00	0,00	817.519,12	-631.146,12	-37.072,00	0,00	-668.218,12	149.301,00	186.373,00	-4,53	18,26	
05908/10	Transporter	2.928.012,53	491.984,15	-208.869,69	0,00	3.211.126,99	-2.012.797,53	-207.638,15	203.485,69	-2.016.949,99	1.194.177,00	915.215,00	-6,47	37,19	
05912/14	Schlepper	1.450.208,21	145.573,71	0,00	0,00	1.595.781,92	-913.541,21	-148.303,71	0,00	-1.061.844,92	533.937,00	536.667,00	-9,29	33,46	
05916	Müllfahrzeuge	2.851.441,48	-3.305,70	-197.051,63	0,00	2.651.084,15	-1.733.735,48	-272.827,30	197.051,63	-1.809.511,15	841.573,00	1.117.706,00	-10,29	31,74	
05918/20	Kanalfahrzeuge	2.481.962,67	2.254,44	0,00	0,00	2.484.217,11	-1.868.710,67	-165.963,44	0,00	-2.034.674,11	449.543,00	613.252,00	-6,68	18,10	
05922	Mehrweckfahrzeuge	1.005.186,18	195.853,08	0,00	0,00	1.201.039,26	-987.596,18	-38.685,08	0,00	-1.026.281,26	174.758,00	17.590,00	-3,22	14,55	
05924/26	Kehrmaschinen	1.664.643,33	0,00	-265.898,19	0,00	1.398.745,14	-1.221.333,33	-108.355,00	265.898,19	-1.063.790,14	334.955,00	443.310,00	-7,75	23,95	
05928	Steiger	517.220,44	0,00	0,00	0,00	517.220,44	-497.801,44	-15.577,00	0,00	-513.378,44	3.842,00	19.419,00	-3,01	0,74	
05930	Bücherbus	342.694,72	0,00	0,00	0,00	342.694,72	-342.694,72	0,00	0,00	-342.694,72	0,00	0,00	0,00	0,00	
05934	Leicht-Kraftfahrzeuge	4.376,07	0,00	0,00	0,00	4.376,07	-4.376,07	0,00	0,00	-4.376,07	0,00	0,00	0,00	0,00	
05936/38/40	Anhänger	383.012,40	14,40	-3.197,64	0,00	379.829,16	-251.008,40	-28.024,40	3.197,64	-275.835,16	103.994,00	132.004,00	-7,38	27,38	
06000	Werkstattgeräte	45.475,86	0,00	0,00	0,00	45.475,86	-30.376,86	-2.322,00	0,00	-32.698,86	12.777,00	15.099,00	-5,11	28,10	
07100	Betriebs- u. Gesch. ausstattung	286.596,06	2.675,12	0,00	0,00	289.271,18	-191.868,06	-14.140,12	0,00	-206.008,18	83.263,00	94.728,00	-4,89	28,78	
07300	EDV-Ausstattung	41.937,72	0,00	0,00	0,00	41.937,72	-32.199,72	-3.681,00	0,00	-35.880,72	6.057,00	9.738,00	-8,78	14,44	
07900-07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	48.767,73	2.011,18	0,00	0,00	50.778,91	-37.867,73	-4.578,18	0,00	-42.445,91	8.333,00	10.900,00	-9,02	16,41	
	GESAMT	19.123.012,18	979.211,50	-769.514,96	0,00	19.332.708,72	-13.483.731,18	-1.260.690,50	763.556,96	-13.980.864,72	5.351.844,00	5.639.281,00	-121,16	421,55	

Anlagenspiegel Wasserläufe / Wasserbau
Sachanlagen

Konto	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2021	Anfangsstand 01.01.2021	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2021	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
05800	Zusatzgeräte	42.054,60	0,00	0,00	0,00	42.054,60	-42.054,60	0,00	0,00	-42.054,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.111,62	0,00	-607,62	0,00	15.504,00	-7.197,62	-1.459,00	607,62	-8.049,00	7.455,00	8.914,00	-9,41	48,08	
07300	EDV-Ausstattung	573,98	0,00	0,00	0,00	573,98	-153,98	-58,00	0,00	-211,98	362,00	420,00	0,00	0,00	
07900-07921	Geringw. Wirtschaftsgüter	13.564,03	1.827,65	0,00	0,00	15.391,68	-12.621,03	-1.046,65	0,00	-13.667,68	1.724,00	943,00	-6,80	11,20	
	GESAMT	72.304,23	1.827,65	-607,62	0,00	73.524,26	-62.027,23	-2.563,65	607,62	-63.983,26	9.541,00	10.277,00	-3,49	12,98	

Anlagenspiegel Finanzanlagen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2021	Anfangsstand 01.01.2021	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesam- melte Ab- schreibungen auf die in Spalte 4 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2021	Restbuch- werte am Ende des Wirtschafts- jahres.	Restbuch- werte am Ende des vorange- gangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuch- wert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Beteiligungen:														
TAD	511.291,88	0,00	0,00	0,00	511.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	511.291,88	511.291,88			
ZVK	6.999.737,54	0,00	0,00	0,00	6.999.737,54	0,00	0,00	0,00	0,00	6.999.737,54	6.999.737,54			
Gesamt	7.511.029,42	0,00	0,00	0,00	7.511.029,42	0,00	0,00	0,00	0,00	7.511.029,42	7.511.029,42			

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Rückstellungen

Konto	Posten der Rückstellungen	Anfangsstand 01.01.2021 EUR	Entnahmen EUR	Zuführungen EUR	Endstand 31.12.2021 EUR
28050	Pensionen	520.317,56	4.537,12	0,00	515.780,44
28100	Nicht genommener Urlaub	245.644,42	245.644,42	238.610,21	238.610,21
28150	Altersteilzeit	246.410,00	154.420,00	0,00	91.990,00
28250	geleistete Mehrarbeitszeit	427.730,64	427.730,64	564.073,37	564.073,37
28350	Wertguthaben Langzeitkonten	14.698,46	0,00	43.505,38	58.203,84
	Personalarückstellungen	1.454.801,08	832.332,18	846.188,96	1.468.657,86
28400	Eggingen	12.229.689,64	239.900,00	355.308,22	12.345.097,86
28410	Donaustetten	1.269.229,45	123.734,00	21.634,37	1.167.129,82
	Deponiefolgekosten	13.498.919,09	363.634,00	376.942,59	13.512.227,68
28431	Überdeckung Abwasser	3.826.956,62	278.012,51	1.188.312,11	4.737.256,22
28432	Überdeckung Abfall	3.230.611,65	1.692.962,00	2.242.057,76	3.779.707,41
	Gebührenüberdeckungen § 14 Abs. 2 KAG	7.057.568,27	1.970.974,51	3.430.369,87	8.516.963,63
	Rückstellungen gesamt	22.011.288,44	3.166.940,69	4.653.501,42	23.497.849,17

Personalarückstellungen:

- 28050 keine weitere Zuführung einer Rate für die in künftigen Jahren zu deckenden Pensionsverpflichtungen.
Entnahme für das Jahr 2021
- 28100 Zuführung der Urlaubsansprüche der Beamten und der Beschäftigten für das Jahr 2021
und Entnahmen für das Jahr 2020
- 28150 Entnahme für das Jahr 2020
- 28250 Zuführung einer Rate für geleistete Mehrarbeitsstunden 2021
und Entnahmen für das Jahr 2020
- 28350 Zuführung einer Rate für Wertguthaben Langzeitkonten 2021

Rückstellungen für Deponiefolgekosten:

- 28400 Zuführung einer weiteren Rate und Verzinsung der zum 01.01.2021 bestehenden
Rückstellung und Entnahme für das Jahr 2020
- 28410 Zuführung einer weiteren Rate und Verzinsung der zum 01.01.2021 bestehenden
Rückstellung und Entnahme für das Jahr 2020, zzgl. außerordentliche Entnahme Betrieb Donaustetten für 2021

Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen § 14 Abs.2 KAG:

- 28431 Zuführung einer Rate für Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG
und planmäßige Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren
- 28432 Zuführung einer Rate für Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG
und planmäßige Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren

Nachweis der Verbindlichkeiten

Darlehen	Stand 01.01.2021 EUR	Zugang/Abgang 2021 EUR	Tilgung 2021 EUR	Stand 31.12.2021 EUR	Tilgung 2022-2026 EUR	Tilgung nach 2026 EUR
Stadt Ulm Altdarlehen Stadt Ulm Neudarlehen	12.743.643,43 0,00	4.000.000,00	2.560.000,00 0,00	10.183.643,43 4.000.000,00	10.183.643,43 666.666,60	0,00 3.333.333,40
Kreditinstitute	85.014.978,85	16.075.000,00	8.624.939,40	92.465.039,45	31.868.531,89	60.596.507,56
Gesamt	97.758.622,28	20.075.000,00	11.184.939,40	106.648.682,88	42.718.841,92	63.929.840,96

Sonstige Verbindlichkeiten	Mit einer Restlaufzeit			Gesamt EUR
	bis zu einem Jahr EUR	zwischen zwei und fünf Jahren EUR	über fünf Jahre EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.318.110,53	0,00	0,00	2.318.110,53
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.476.870,49	0,00	0,00	1.476.870,49
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- institute bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	3.794.981,02	0,00	0,00	3.794.981,02

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Gesamtbetrieb 2021

Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	41.927.500,00	45.938.905,02	4.011.405,02
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	616.800,00	658.605,85	41.805,85
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3.072.600,00	3.279.718,63	207.118,63
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.915.400,00	2.205.778,00	290.378,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.260.000,00	17.634.691,47	374.691,47
6.	Personalaufwand	14.199.000,00	14.488.268,75	289.268,75
7.	Abschreibungen	6.742.700,00	6.616.719,85	-125.980,15
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.522.200,00	7.133.629,40	3.611.429,40
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	73,33	73,33
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.943.400,00	1.741.432,78	-201.967,22
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.200,00	56.782,58	22.582,58
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	4.341,17	4.341,17
14.	Sonstige Steuern	34.200,00	34.811,70	611,70
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 *	17.629,71 *	17.629,71
	Gesamtergebnis	0,00	17.629,71	17.629,71

* Gewinn und Verlust, Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Abwasser
Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	20.799.000,00	21.226.683,59	427.683,59
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	554.500,00	640.635,94	86.135,94
4.	Sonstige betriebliche Erträge	436.100,00	508.724,41	72.624,41
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	211.900,00	226.906,95	15.006,95
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.616.500,00	10.457.762,40	-158.737,60
6.	Personalaufwand	3.884.700,00	3.720.760,26	-163.939,74
7.	Abschreibungen	4.549.100,00	4.449.965,39	-99.134,61
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	981.100,00	2.128.867,58	1.147.767,58
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	35,03	35,03
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.546.300,00	1.391.816,39	-154.483,61
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 *	0,00 *	0,00
	Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

* Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Abfall
Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	11.697.900,00	14.374.626,01	2.676.726,01
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	60.900,00	17.969,91	-42.930,09
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.341.700,00	2.396.547,42	54.847,42
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	312.100,00	289.998,51	-22.101,49
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.061.600,00	5.214.085,29	152.485,29
6.	Personalaufwand	6.132.000,00	6.491.764,84	359.764,84
7.	Abschreibungen	715.200,00	744.179,88	28.979,88
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.605.600,00	3.789.158,28	2.183.558,28
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	22,67	22,67
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	274.000,00	259.979,21	-14.020,79
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 *	0,00 *	0,00
	Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

* Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Stadtreinigung
Soll - Ist - Vergleich

		Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1.	Umsatzerlöse	4.891.800,00	5.551.965,79	660.165,79
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.400,00	0,00	-1.400,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	113.800,00	149.854,64	36.054,64
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	252.600,00	392.293,85	139.693,85
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.335.600,00	1.665.485,85	329.885,85
6.	Personalaufwand	2.897.700,00	3.039.900,95	142.200,95
7.	Abschreibungen	199.700,00	159.320,43	-40.379,57
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	291.900,00	417.800,63	125.900,63
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	8,05	8,05
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.100,00	25.793,03	-2.306,97
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.400,00	1.233,74	-166,26
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14.	Sonstige Steuern	1.400,00	1.233,74	-166,26
15.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
	Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Fuhrpark
Soll - Ist - Vergleich

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1. Umsatzerlöse	4.032.300,00	4.270.334,69	238.034,69
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	161.600,00	199.381,55	37.781,55
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.122.400,00	1.282.171,08	159.771,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	157.700,00	214.070,53	56.370,53
6. Personalaufwand	954.200,00	896.163,44	-58.036,56
7. Abschreibungen	1.272.900,00	1.260.690,50	-12.209,50
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	559.400,00	697.362,12	137.962,12
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	6,73	6,73
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.500,00	63.716,46	-30.783,54
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.800,00	55.548,84	22.748,84
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	4.341,17	4.341,17
14. Sonstige Steuern	32.800,00	33.577,96	777,96
15. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	17.629,71	17.629,71
Gesamtergebnis	0,00	17.629,71	17.629,71

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Wasserläufe / Wasserbau
Soll - Ist - Vergleich

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
1. Umsatzerlöse	506.500,00	515.294,94	8.794,94
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	19.400,00	25.210,61	5.810,61
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.400,00	14.407,61	-1.992,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	88.600,00	83.287,40	-5.312,60
6. Personalaufwand	330.400,00	339.679,26	9.279,26
7. Abschreibungen	5.800,00	2.563,65	-3.236,35
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.200,00	100.440,79	16.240,79
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,85	0,85
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500,00	127,69	-372,31
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00